



Sport, Spiel, Spaß

Gymnastik Handball Herzsport Kenjutsu Leichtathletik
Radwandern Schach Schwimmen Sportakrobatik
Turnen Tennis Volleyball



**Internationales Deutsches
Turnfest 2009** 卐
Frankfurt am Main
30. Mai bis 5. Juni

Wir sind dabei,
wir machen mit!!!





3. Goldsteiner Trophy

“Ein bisschen Spaß muss sein...”

6. Juni 2009

ab 18.00 Uhr

**VfL Festzelt
Sportanlage
“Zur Waldau”**

Inhaltsverzeichnis

3	Inhaltsverzeichnis
4+5	Vorwort
6+7	1880 Dt. Turnfest
8	Turnierübersicht
9	Nationalitätentreff
10+11	Unsere Neuen...
12	Neues aus der Verwaltung
13	Jugendfreizeit
14+15	Kinder- und Jugendweihnachtsfeier
16	Neujahrsempfang
17	Bruno Franke Gedächtnislauf
18+19	Schach
20-23	LNDS
24-35	Handball
36+37	Gymnastik
39-42	Übungsplan Sommer 2009
43-55	Turnen
56+57	Sportakrobatik
58+59	Herzsport
60+61	Walken
62+63	Leichtathletik
64-69	Volleyball
70	Große Geburtstage
71-76	Protokoll JHV 2009
77	Kurz notiert
78+79	Telefonnummern



Nur noch kurze Zeit – Das Internationale Deutsche Turnfest hat uns „fest im Griff“

Liebe Mitglieder, liebe Vereinsjugend,

in diesen Wochen dreht sich beim VfL - und hier besonders beim Orga-Team - alles um die Festwoche und das IDTF Turnfest. Einen Überblick über die Veranstaltungen, die der VfL anbietet, finden Sie auf der nächsten Seite. Darüber hinaus gibt es auch Veranstaltungen im Festzelt, die von Gästen des Turnfestes gestaltet werden und daher als „geschlossene Veranstaltungen“ gelten.

Das große Turnfest-Programm werden Sie den Tageszeiten entnehmen können. Am Eröffnungstag am 30. Mai finden die Akademische Feier in der Paulskirche, das große Stadtgeläut und der Festzug mit 1200 Fahnenträgern und 500 Musikern statt. Auch die Schleusen zur spektakulären Wasserwand am Main werden sich am Abend zum ersten Mal öffnen.

Die erwartete Teilnehmerzahl hat sich leider nicht erfüllt. Es haben sich ca. 45 000 Sportler angemeldet, die in Schulen untergebracht werden. Im Vorfeld war uns mitgeteilt worden, dass wir in den beiden Goldsteiner Schulen die Betreuung von über 900 Turnfestgästen übernehmen sollten. Vor ca. 2 Wochen kam dann die Nachricht, dass die Belegung der Carl-von-Weinberg-Schule nicht möglich ist. Die neue Schule soll am 31.07.2009 eröffnet werden.

Unsere Planung ist damit ganz schön ins Wanken geraten. Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, wie die Belegung in der Goldsteinschule ausfallen wird. Wir konnten daher bis zu diesem Zeitpunkt auch noch keine Einteilung der zur Betreuung gemeldeten Helfer vornehmen. Dies wird in Kürze geschehen. Wir bitten um Verständnis.

Unser **Nationalitätentreff** findet bereits am Freitag, den 29. Mai 2009, statt. Alle bisherigen Nationen werden dabei sein und als neues Land dürfen wir „Griechenland“ begrüßen. Am Samstagabend will die **Partyband Schilling** mit Schlagnern, Pop und Rock viel gute Laune ins Festzelt bringen. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Am Freitag, den 5. Juni, geht die Party richtig los: **„Playstation SingStar®** ist da. Der ultimative Karaoke-Spaß im Festzelt zum Mitmachen beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Der krönende Abschluss unserer Festwoche wird die **3. Goldsteiner Trophy** sein. Das Motto lautet: **„Ein bisschen Spaß muss sein“**. Zum Abschluss der Festwoche präsentieren wir Unterhaltung und Freude für die ganze Familie. Beginn ist 18 Uhr.

Aber auch die Freunde des Handballsports kommen nicht zu kurz. Im Rahmen des IDTF findet am Sonntag, den 31. Mai, von 10-17 Uhr auf dem Rasenplatz der Sportanlage ein Kinder/Jugendturnier E/D/C-Jugend und Minis statt. Auf dem neu angelegten Beachplatz gibt es Sonntag von 10-18 Uhr, Montag von 9-16 Uhr und Mittwoch von 9-20 Uhr Beach-Handball.

Das Protokoll der JHV 2009 ist im Heft abgedruckt. Wie Sie daraus entnehmen werden, hat sich unser Vorsitzender Werner Nehren nur für ein Jahr zur Wiederwahl gestellt. Zur Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes wurde **Andreas Gallon** als dritter stellvertretender Vorsitzender gewählt. Neue Sportwartin ist **Jasmin Gallon**. Es wurde eine Satzungsänderung beschlossen, die beim Amtsgericht eingereicht wird.

Es gibt in diesem Heft viel zu lesen. Wir wünschen viel Spaß dabei.

Nun hoffen wir, dass unsere Festwoche ein Erfolg wird und dass Frankfurt mit dem IDTF Turnfest wieder eine Woche als die große Sportstadt in Deutschland glänzen kann.

Wenn alles vorbei ist, haben wir uns den Urlaub verdient. Wir wünschen erholsame Ferien, freuen uns aber zunächst auf viele Besucher in unserem Festzelt.

Monika Ebert - Pressewartin



1880 Deutsches Turnfest in Frankfurt am Main

Mit unserem „Freizeittreff“ haben wir kürzlich das **Friedrich-Stoltze-Museum** in der Töngesgasse 34-36 besucht, und dabei sind wir auf die kleine, aber sehr interessante Ausstellung über das erste Deutsche Turnfest in Frankfurt vom 24. bis 29. Juli 1880 gestoßen. Es folgten noch 1908, 1948 und 1983, sodass wir in diesem Jahr in Frankfurt zum fünften Male Ausrichter sind.

Vor 1880 hatten schon 1860 in Coburg, 1861 in Berlin, 1863 in Leipzig und 1872 in Bonn Turnfeste stattgefunden. Der Frankfurter Schriftsteller und Mundartdichter Friedrich Stoltze hat persönlich das fünfte Deutsche Turnfest miterlebt und journalistisch begleitet. Heißt der Slogan beim jetzigen Internationalen Deutschen Turnfest **„Wir schlagen Brücken“**, so stand zu Stoltzes Zeiten noch der nationale Gedanke und das Demonstrieren deutscher Geschlossenheit mit im Vordergrund.

Schauplatz des fünften Deutschen Turnfestes war der über 100 000 qm große Festplatz zwischen Friedberger Landstraße, Heidestraße und Bornheimer Landwehr, die sog. „dicke Öde“. Architekt Otto Lindheimer entwarf die notwendigen Gebäude und Einrichtungen, von denen der Turnplatz in der Mitte des Festgeländes für 5 000 bis 6 000 Turner, die Turnplätze für das Geräteturnen, die Festhalle mit ihren 4 000 Sitzplätzen und die Zuschauertribüne für 3 500 Personen die wichtigsten waren. Auch eine 17 ½ Fuß hohe Germania zierte den Festplatz.

Neun Festausschüsse und weitere Unterausschüsse bereiteten das sportlich-gesellschaftliche Großereignis vor. Die Bevölkerung wurde aufgerufen, Privatquartiere für die Sportler zur Verfügung zu stellen, was allerdings nicht so gut klappte. Immerhin waren 10 000 Teilnehmer und Zuschauer in Frankfurt unterzubringen, das zu dieser Zeit 125 000 Einwohner zählte. Für bis zu 7 000 Menschen wurden Strohsäcke in Massenquartieren gepackt.

Am 24. Juli 1880 wurde das fünfte Deutsche Turnfest mit einem Festakt eröffnet. Bis heute wird bei jedem Deutschen Turnfest jene zum damaligen Anlass von „Frankfurter Frauen und Jungfrauen“ gefertigte Bundesfahne vorangetragen. Am 25. Juli 1880 gab es einen Festzug der Turner. Etwa 16 000 Menschen liefen im Zug vom Affentorplatz durch die mit Girlanden und Fahnen geschmückte ganze Stadt mit.

Krönender Abschluss des vierten Turntages war ein Konzert auf dem Festplatz mit 1 200 Sängern der Chöre aus dem ganzen Frankfurter Stadtgebiet.

Das Festbankett am 28. Juli in der Festhalle und das anschließende Feuerwerk aus Raketen, Fröschen, Leuchtsternen sowie Gold- und Silberregen sollte der

gesellschaftliche Höhepunkt des Frankfurter Turnfestes sein. Der Abend wurde zur Katastrophe. Der mit Feuerwerkskörpern beladene gusseiserne Mörser explodierte und tötete fünf Menschen und verletzte weitere 40 Personen. Die Unglücksursache wurde nie abschließend geklärt.

Mit der Verleihung der Preise für die besten Turner ging das Fest am 29. Juli 1880 zu Ende. Erfolgreichster Turner war der Frankfurter Christian Meller vom Frankfurter Turnverein, der mit einer Urkunde und einem silbernen Lorbeerkranz ausgezeichnet wurde.

Mit seinem bekanntesten Gedicht „Frankfurt“ und den populären Versen **„Es is kaa Stadt uff der weite Welt, die so merr wie mei Frankfort gefällt“** hat Friedrich Stoltze die Turnfestgäste in seiner „Frankfurter Latern“ begrüßt.

Allen, die Lust haben noch mehr über das erste Deutsche Turnfest in Frankfurt zu erfahren, empfehlen wir einen Besuch im Stoltze Museum. Hier erhält man auch das wunderbare Begleitbuch von der Historikerin Petra Breitreuz mit dem Titel: „Das Losungswort ist frisch, fromm, fröhlich frei“ Friedrich Stoltze und das V. Allgemeine Deutsche Turnfest 1880.

Die Ausstellung ist noch bis zum 30. Juni 2009 geöffnet. Öffnungszeiten: montags bis freitags jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr, mittwochs von 9.30 bis 20 Uhr – der Eintritt ist frei.





Festwoche VfL Goldstein

29.05 - 06.06.09

*Feiern Sie mit im Festzelt auf dem
Sportplatz zur Waldau:*

- ◆ **Fr, 29.05.: Nationalitätentreff**
18 Uhr, Eintritt frei
- ◆ **Sa, 30.05: Partyband Schilling „live“**
20 Uhr, Eintritt 5 €
- ◆ **Fr, 05.06.:**  **20 Uhr
Eintritt frei**
- ◆ **Sa, 06.06.: 3. Goldsteiner Trophy**
18 Uhr, Eintritt frei
- ◆ **Handballturnier :**
So, 30.05., 10 Uhr Minis, C/D/E-Jugend

Der VfL Goldstein lädt ein zum



18. Nationalitätentreff

am **Donnerstag** dem 29. Mai 2009 ab 18.00 Uhr
in unser Festzelt auf der
Sportanlage „Zur Waldau“, Frankfurt-Goldstein

**Am Vorabend des IDTF
stellen sich Vereinsmitglieder und Gäste mit
landestypischem Essen und Trinken aus ihrer Heimat vor.**

**An den Verkaufsständen gibt es in diesem Jahr
Spezialitäten aus 11 verschiedenen Ländern**

Herzlich willkommen



Der VfL freut sich auf Ihren Besuch



Unser neuer stellvertretender Vorsitzender

Hallo zusammen !

Für alle, die mich noch nicht kennen, soll ich mich hier noch mal kurz vorstellen:

Hier bin ich!!

Ich bin 33 Jahre alt und habe es geschafft, davon schon fast 30 Jahre Mitglied im VfL Goldstein zu sein. Angefangen hat alles ganz klassisch (wie bei vielen anderen auch) mit Kinderturnen in der Goldsteinschule. Ich war dann bei so einigen Abteilungen sportlich aktiv...bis ich dann beim Handball hängen geblieben bin.

Heute spiele ich selbst kein Handball mehr, aber die meisten Besucher eines Heimspiels der 1. Männermannschaft dürften schon mal meine Stimme gehört haben ☺. Im VfL habe ich mich schon auf verschiedene Weise engagiert und freue mich darauf, nun auch im geschäftsführenden Vorstand aktiv sein zu dürfen.

Viel darüber jammern, was andere falsch machen, kann jeder...selbst besser machen, das gilt es erst einmal zu probieren...das war im Wesentlichen mein Motto, weshalb ich den Posten übernehmen wollte. Es würde (nicht nur mich) freuen, wenn wir in der Zukunft noch weitere Mitstreiter finden würden, um „unseren“ VfL nicht nur am Laufen und Leben zu erhalten, sondern weiter zu einem gesunden, familiären und erfolgreichen Verein zu führen.

Lieben Gruß

Andi Gallon

Unsere neue Sportwartin



Moin oder besser Gude (wie ich in Frankfurt gelernt habe)!

Bereits im letzten Heftchen war ein Bild von mir und jetzt schon wieder... und dazu auch noch mit einem neuen Namen und mit einer neuen Funktion.

Aber ich stelle mich zuerst noch mal vor: Ich heiße seit letztem Jahr Gallon mit Nachnamen, Vorname: Jasmin. Ich bin am 14.11.82 in Hamburg geboren, und somit 26 Jahre alt. Von einer langen Vereinsgeschichte beim VfL kann ich leider nicht berichten, aber ich bin vor ca. anderthalb Jahren nach Goldstein gezogen, weil ich hier mein Herz verloren habe...

Ich denke, viele kennen mich bereits „vom Sehen“ in der Halle bei den Handball-Spielen der 1. Männermannschaft oder von den letzten „Turnier-Veranstaltungen“.

Auf der letzten JHV wurde ich von den anwesenden Mitgliedern zur neuen Sportwartin gewählt. Über die letzten Jahre habe ich (familienbedingt) schon einen guten Einblick in den VfL erhalten, aber trotzdem bitte ich um Nachsicht, wenn es anfangs vielleicht etwas holprig läuft. Aller Anfang ist schwer...

Freue mich auf eine schöne Zeit im VfL und auf die Zusammenarbeit mit Euch!

Eure Jasmin Gallon

Wichtige Mitteilung aus der Verwaltung

Zum Jahresende erhielten wir in der Geschäftsstelle neue Computer, und es erfolgte eine Systemumstellung auf eine neue Vereins-Software. Leider war das neue Programm nicht in allen Details kompatibel, und so hatten wir noch einiges an „Handarbeit“ zu tun. Inzwischen sind wir aber auf einem guten Weg und bitten um Verständnis, wenn nicht alles immer sofort geklappt hat.

Bei der Gelegenheit stellten wir fest, dass nicht alle Vereinsmitglieder an uns denken, wenn ein Umzug erfolgte oder sich die Bankverbindung geändert hat. Die Herausforderungen, die sich durch veraltete Adressen und Bankverbindungen für uns ergeben, bedeuten viel Aufwand und Detektivarbeit. Deshalb die Bitte an alle:

Bei **Umzug oder Änderung der Bankverbindung** bitte eine kurze Mail an

mitglieder@vfl-goldstein.de

Beim Einzug des Jahresbeitrags erhielten wir wegen veralteter Kontodaten sehr viele (mehr als 80) Zahlungsrückläufe. Dies ist für alle unerfreulich und zudem kostenaufwändig. Die Banken berechnen zwischen 8 und 10 Euro Gebühren. Die bisher mehr als 800 € angefallenen Gebühren kann der Verein nicht tragen, weshalb wir diese an die betreffenden Mitglieder weitergeben müssen.

Zur Info die Abbuchungstermine für den Einzug der Mitgliedsbeiträge:
bei halbjährlicher Zahlung die 1. Januarwoche und die 1. Juliwoche
bei jährlicher Zahlung die 1. Aprilwoche.

Fast 100 Mitglieder haben uns bisher keine Abbuchungserlaubnis erteilt. In diesen Fällen müssen von uns Rechnungen geschrieben werden. Dieser Mehraufwand ist sehr zeit- und kostenintensiv. Wir haben deshalb den Rechnungen für das Jahr 2009 eine Abbuchungsermächtigung beigelegt und bitten, uns diese unterschrieben zurückzugeben.

Ein wichtiger Hinweis für alle Barzahler: Ab dem Jahr 2010 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr für die Rechnungserstellung.

Weiterhin bitten wir alle Jugendlichen, die bereits 18 Jahre oder älter und Schüler, Studenten oder Auszubildende sind, rechtzeitig zu Jahresbeginn einen entsprechenden Nachweis vorzulegen. Nur dann kann der ermäßigte Beitrag berechnet werden. Ansonsten wird der Beitrag für Erwachsene berechnet und abgebucht.

Vielen Dank sagen
Karin Kirschnick (Mitgliederverwaltung)
Werner Sutter (Kassierer)
Uschi Gallon (stellv. Kassiererin)

Jugendfreizeit

Bereits zum 17. Mal geht die VfL-Jugend auf große Fahrt. In diesem Jahr ist die **Costa Brava in Spanien** wieder das Ziel. Die An- und Abreise erfolgen in einem modernen Reisebus. Die 6- bis 8-Personen-Zelte sind alle mit Betten ausgestattet. Die Mahlzeiten werden wechselweise von den Teilnehmern unter Regie eines Kochs selbst zubereitet. Die Kosten für die Mahlzeiten (auch für einfache Getränke) sind im Reisepreis ebenso enthalten wie die Kosten der An- und Abreise zum Zeltplatz, Zeltplatz- und Zelt nutzungsgebühren und einige Versicherungen.

Los geht's am 7. August und endet mit der Rückkehr in Goldstein am 21. August 2009. Der Reisepreis beträgt pro Teilnehmer EUR 499,-.

Neben Reiten, Tennis, Fußball, Basketball, Volleyball, Schwimmen usw. wird ein weiteres reichhaltiges Sportangebot angeboten. Insgesamt bietet uns der Campingplatz Nautic Almata auf 22 ha, alles was das Herz begehrt. Die VfL Jugend fährt bereits zum 9. Mal auf diesen vom ADAC seit Jahren ausgezeichneten Spitzencampingplatz!!!

Interesse? - Dann spricht uns doch einfach an:

Es sind noch Plätze frei!

Petra Vogt und Erik Schweisser

Der VfL Goldstein feiert Kinderweihnacht in der Turnhalle

Es war der Traum von Urmel Lange, Susi Tran und Petra Vogt, für unsere Kinder eine „bewegte“ Weihnachtsfeier zu veranstalten. Dieser Traum ist am 20. Dezember in der Turnhalle der Goldsteinschule in Erfüllung gegangen.

Als die ersten Eltern mit ihren kleinen Kindern (bis 7 Jahre) die Halle betraten, war die Begeisterung über die aufgebauten Geräte und Spielmöglichkeiten groß. Die Kinder nahmen alles sofort in Beschlag, freuten sich über die tolle Bewegungslandschaft, die Kletterwand, die Seile, Ringe und das Balancieren in Seilen, die zwischen die Holme von zwei Barren aufgehängt waren. Es gab noch viele andere Möglichkeiten, sich auszutoben, mitzumachen und sich zu freuen. Nach einer Stunde war die Halle total voll, es lief alles wunderbar friedlich ab, die Kinder aus allen Abteilungen verstanden sich blind. Zwischendurch konnten sie draußen Apfelschorle trinken und Plätzchen essen, während die Eltern im Vorraum bei Kaffee und Kuchen ruhig den Nachmittag genossen. Begeistert schauten die Kleinen auch unseren „Minimäusen“ zu, die alle, als Pippi Langstrumpf „verkleidet“, einen super Tanz vorführten. Nachdem auch noch der Nikolaus kam, ein Märchen vorlas, mit den Kindern sang und anschließend ein kleines Geschenk verteilte, da konnten die Eltern ihre glücklichen aber auch etwas müden Kinder wieder in Empfang nehmen.

Beim zweiten Teil des Nachmittags waren die Kinder bis 12 Jahre eingeladen. In der Pause wurde die Halle ein wenig umgestaltet und für die Größeren weitere attraktive Turngeräte aufgebaut. Auch hier wurde wieder über eine Stunde geturnt und gespielt, ebenfalls gab es nur fröhliche Gesichter. Die Jazztanzgruppen, Smarties, Dancing Angles und Dancing Stars, zeigten ihr Können und erhielten viel Beifall. Die „Smarties“ hatten extra für die Weihnachtsfeier noch einen Zusatzanzug eingeübt. Bevor die Sportabzeichen überreicht wurden, bekamen die erfreuten Mädchen der weiblichen Handball-E-Jugend für ihre „Herbstmeisterschaft“ einen Minihandball geschenkt. In diesem Jahr haben über 100 Kinder und Jugendliche ihr Sportabzeichen abgelegt, was Sportabzeichenobmann Frank Schindehütte mit Stolz verkünden konnte. Nachdem alle ihr kleines Geschenk, ein Freundschaftsarmband in den VfL-Farben grün/schwarz in Empfang genommen hatten, war auch diese Feier zu Ende. Viele Eltern bevölkerten die Tische im Vorraum und freuten sich mit ihren Kindern über die schönen Stunden.

„Aus dieser Nummer kommt Ihr nicht mehr heraus“ sagte eine junge Mutter, als sie am frühen Nachmittag das Treiben in der Halle sah. Das können wir nur bestätigen und uns bei den 3 Initiatorinnen, die im Vorfeld von Anke Becker und Claudia Stade unterstützt wurden, bedanken. Es waren aber auch die vielen Helfer in der Halle, die unser „bewegtes Fest“ zum Gelingen brachten. Auch den Trainerinnen der Jazzmädchen ein dickes „Danke“.

Ein großes Lob hat auch unserer Vergnügungsausschuss mit Michaela und Roland Wernig sowie Robert Göbel verdient. Die weihnachtlich festlich geschmückten Tische und der volle Verkaufsstand trugen auch zur guten Stimmung bei. Ein Dank auch an die vielen Kuchenspender.

Für unsere Jugendlichen bis 18 Jahre gab es im Vereinslokal „Midori Inn“ eine tolle Karaoke-Party. Nach anfänglichem Zögern ging es aber dann rasant ans Mitmachen. Die Stimmung war optimal, und die Teilnehmer mit ihrem Abend sehr zufrieden. Das Orgateam wurde hier noch von Andrea Markloff und Anne Burggraf unterstützt.

Fazit des Tages: Dem VfL ist es gelungen, die Vereinskinder mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier zu erfreuen, und auch die Jugendlichen haben ihren Spaß gehabt.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.



Heiterer Neujahrsempfang beim VfL Goldstein

Mit einem heiteren Neujahrsempfang am 10. Januar im Bürgerhaus Goldstein hat der VfL das neue Jahr begonnen. Rund einhundert Mitglieder und Gäste hatten sich an den mit Gebäck und Brezeln gedeckten Tischen eingefunden und freuten sich auf das angekündigte „kleine, aber feine Programm“. Vielleicht lag es auch am Gläschen Sekt oder der von Christa Schnoor gemixten alkoholfreien Bowle, dass die Stimmung schon etwas gelöst war, als Heike Heinzer, stellvertretende Vorsitzende des Vereins, die Anwesenden herzlich begrüßte. Ihr anschließender Rückblick auf das vergangene Jahr wurde mit großem Interesse verfolgt. Sie schloss ihren Vortrag mit einem herzlichen Dank an alle, die sich im Verein engagieren.

Michaela Wernig (geb. Molzberger) hatte wieder eine tolle Bilderschau zusammengetragen. Unter dem Motto „Hits für Kids 2008“ zeigte sie Fotos von sportlichen und geselligen Veranstaltungen, die Kindern viel Spaß gemacht haben. Im Anschluss daran gab Michaela einen ausführlichen Bericht über das vor der Tür stehende Internationale Deutsche Turnfest (IDTF), das auch für den VfL eine große Herausforderung wird. Das Turnfest findet vom 30. Mai bis 5. Juni 2009 in Frankfurt statt. Der VfL hat seine Turnierwoche in diesen Zeitraum verlegt und wird bereits am 29. Mai seinen „Nationalitätentreff“ und zum Abschluss am 6. Juni 2009 die „3. Goldsteiner Trophy“ veranstalten. In der Turnfestwoche werden noch weitere Veranstaltungen im Festzelt stattfinden. Außerdem ist der VfL Ausrichter eines Handball- und eines Beach-Handballturniers. Usch Heicken gab einen Überblick über die Vorbereitungen bei der Unterbringung der Turnfestgäste, die wir zu betreuen haben.

Nach diesen ausführlichen Mitteilungen spielte das Trio „Ritmo del arte“ eine halbe Stunde folkloristisch virtuose spanische und lateinamerikanische Tänze, bei denen die Anwesenden entspannt zuhören konnten. Der krönende Abschluss war der Auftritt der Jazzmädchen „Midnight Dancer“, die ihren neuen Turniertanz erstmals zeigten und großen Beifall erhielten. Natürlich war eine Zugabe fällig. Gegen 22 Uhr konnte Vorsitzender Werner Nehren, der inzwischen von einem anderen Termin eingetroffen war, das Programm mit einem Dank an das Team beenden und allen noch einen schönen gemütlichen Abschluss wünschen. Der Einladung zum Neujahrsempfang waren auch Rosenkönigin Laura I. in Begleitung des Vereinsringvorsitzenden Peter Meister, sowie Stadtrat Hans-Dieter Bürger, Stadtverordnete Marion Weil-Döpel und Ehemann Erhard Weil, Vorsitzender der SPD-Goldstein, Norbert Lauer mit Ehefrau von der Volksbank Griesheim, Rainer Gallon Vorsitzender des Förderkreises „Handballsport“ sowie zahlreiche Geschäftsleute aus Goldstein gefolgt.

Strahlender Sonnenschein beim Bruno-Franke-Gedächtnislauf Kreis-Waldlaufmeisterschaften mit großer Beteiligung

Zahlreiche Zuschauer hatten sich am Sonntagmorgen im Goldsteinpark eingefunden, um die 130 Läufer und Läuferinnen beim 5. Bruno-Franke-Gedächtnis-Lauf, verbunden mit den Kreis-Waldlaufmeisterschaften, anzufeuern. Der Hess. Leichtathletik-Verband Kreis Frankfurt veranstaltet dieses Sportereignis jeweils im Februar, Ausrichter ist der VfL Goldstein.

In diesem Jahr gab es eine Neuerung: Erstmals wurde der 10000-m-Lauf der Männer an den Anfang gelegt, was den 4 Sportlern und den Zuschauern sehr entgegen kam.

Erster wurde, wie auch schon 2008, Mario Kraus von der LG Eppstein-Hornau, der den vom VfL gestifteten Wander-Pokal erhielt und damit den Bruno-Franke-Lauf gewonnen hatte. Da er aber nicht aus dem Kreis Frankfurt stammt, wurde der Zweitplatzierte Ralph Keppler vom VfL Goldstein Kreis-Waldlaufmeister 2009. Den dritten Platz belegte Leo Kauter und Vierter wurde Dieter Puttendörfer, beide auch vom VfL Goldstein. Mario Kraus ist Nachfolger von Bruno Franke als Reviergärtner im Goldsteinpark. Für ihn bleibt es Ehrensache, am Gedächtnislauf teilzunehmen.

Als stärkster Verein glänzte wiederum die LG Eintracht Frankfurt. Es waren ferner Teilnehmer aus Vereinen von Zeilsheim, Bonames, Kalbach, Nied, Enkheim, Seckbach sowie von Spiridon Frankfurt am Start. Die Sieger des jeweiligen Laufes erhielten eine Medaille. Für alle Teilnehmer gab es eine Urkunde.

Als hervorragender Ausrichter war der VfL wieder im Einsatz. Es gab noch etwas Besonderes: Vorsitzender Werner Nehren war der „Hase“, der den Läufern mit dem Fahrrad vorausfährt und die Strecke anzeigt, und hierfür erntete er viel Beifall. Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, heißen Würstchen und belegten Brötchen klappte wieder optimal. Heißer Tee für alle Starter stand kostenlos zur Verfügung. Herzlichen Dank an alle Helfer beim Auf- und Abbau, der Standbesetzung und den Streckenposten. Joachim Kany, Vorsitzender des HLV Kreis Frankfurt war voll der Lobes für die gute Organisation. Ein besonders Lob geht auch an den Sportwart des HLV Kreis Frankfurt Bernhard Monz und an Heidelore Monz, Kassiererin, die im Vorfeld und während des Laufes voll im Einsatz waren.

Der VfL Goldstein bedankt sich auch bei den Goldsteiner Pfadfindern, die wieder ihren Container auf dem ehemaligen Betriebshof der Stadtgärtner als Wettkampfbüro zur Verfügung gestellt haben.

Es hat wieder großen Spaß gemacht, bei diesem Laufwettkampf im winterlichen Goldsteinpark dabei zu sein.

30 Jahre Schach beim VfL Goldstein

Es war der 1. Mai 1979 als Dr. Fritz Keilbar die Schachabteilung gründete. Hierzu hatte er interessierte Goldsteiner ins Bürgerhaus Goldstein eingeladen, und etwa 10 Leute waren gekommen. Das reichte, um eine neue Abteilung im VfL Goldstein ins Leben zu rufen.

Als Übungstag wurde der Dienstagabend (19.00 bis 23.00 Uhr) bestimmt. Übungsort blieb das Bürgerhaus Goldstein. Bis heute hat sich hieran nichts geändert.

Der Spielbetrieb im Unterverband Main-Taunus begann bereits im September 1979. Zunächst wurde mit einer Mannschaft gespielt. Später kam eine zweite Mannschaft hinzu, die bis 2006 kämpfte.

In den vielen Jahren gab es natürlich ein Sportliches auf und ab. Wir schafften es zweimal bis in die höchste Unterverbandsklasse und waren einmal Bezirksklassenmeister. Insgesamt sind wir sechsmal aufgestiegen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Hessenmeisterschaft der F-Jugend (Kinder bis 9 Jahre) am 5. Juni 1994 in Rodenbach bei Hanau. Vier Jungen und ein Mädchen hatten sich sieben anstrengenden Runden gestellt und den tollen Erfolg erzielt. Dies war auch ein Verdienst unseres Jugendtrainers Volker Schmidt.

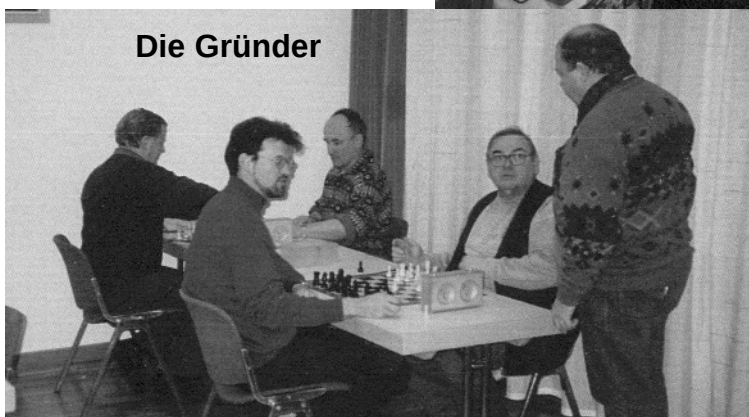
Dr. Fritz Keilbar, Kurt Gentner und Robert Göbel sind aus dem Gründungsjahr noch dabei. Seit 1986 leitet Robert Göbel mit kurzzeitigen Unterbrechungen die Abteilung.

Aber der Zahn der Zeit nagt an der Abteilung. Es mussten viele Spieler abgegeben werden. Berufliche Veränderungen oder Wohnortwechsel waren öfter die Gründe zum Ausstieg.

Nun ist die Abteilung etwas zusammengeschrumpft, und die Sorge besteht, ob für die nächste Spielzeit noch eine Mannschaft zusammen kommt.

Also Schachspieler aus Goldstein und Umgebung traut euch! Z. Zt. wird in der Bezirksklasse C gespielt, und wir hoffen, dass wir diese auch in der nächsten Spielzeit noch halten können.

Robert Göbel



Die erste „lange Nacht des Sports“ oder „Urmels Traum“ wurde wahr

Am 14.3.09 fand von 20 Uhr abends bis 3 Uhr morgens die erste „lange Nacht des Sports“ beim VfL Goldstein in der Halle der Carl-von-Weinberg-Schule statt. Das Orga-Team mit Ursula Lange, Petra Vogt, Susanna Tran und Ute Hohmann hatte schon lange den Traum gehegt, ähnlich wie beim Mitternachtssport der Sportjugend, den Vereinsjugendlichen die Halle eine ganze Nacht zur Verfügung zu stellen.

Bereits am 06.09.2008 traf man sich, um „Urmels Traum“ (so der inoffizielle Projektname) vorzubereiten und um erste Ideen zur Gestaltung und Umsetzung zu sammeln.

Nachdem die Idee „Urmels Traum“ dann im letzten Sommer bei EON vorgestellt wurde und wir eines von bundesweit 1000 Förderpaketen, und somit 1000 Euro für die Finanzierung gewonnen hatten, konnte die Planung losgehen. Das Team hatte ja bereits in der „Theorie“ viele Ideen gesammelt, und nun ging es an die Praxis.

Schwierig war es, den richtigen Ansprechpartner in der richtigen Behörde bei der Stadt und Hochtief, die derzeit die CvW-Schule umbauen, zu finden. Die Unterstützung durch die Sportjugend Hessen hat diesen schwierigen Weg geebnet.

Am Montag, den 2. März 2009 (also noch nicht mal zwei Wochen vorher), kam die Zustimmung vom Sportamt. Ob das Organisationsteam es schaffen würde, viele Helfer und Mitstreiter in so kurzer Zeit zu mobilisieren und zu motivieren, sich samstagnachts in die Halle zu begeben, um der VfL-Jugend eine lange Nacht des Sports zu ermöglichen?

Es blieb keine Zeit zum Zweifeln, denn es gab viel zu tun, und man packte an. Schnell mussten zum Beispiel die Flyer/Plakate entworfen und gedruckt werden. Aber auch für Verpflegung musste gesorgt sein. Wer kauft ein? Wer holt wann das Hüpfkissen ab? Wer verteilt wo die Flyer? Wer will wann welche Station betreuen? Wer darf das Minitrampolin beaufsichtigen? Fragen über Fragen...

Und dann war es soweit:

Fast 60 Jugendliche von 12-18 Jahren kamen. Sie spielten, turnten, tobten und sprangen tatsächlich von 20 Uhr bis 3 Uhr nachts in der Halle herum. Insgesamt 28 Betreuer waren zur Stelle. Darunter auch der gesamte geschäftsführende Vorstand, viele Trainer, Betreuer und Eltern aber auch

Jugendliche, sogar ein paar nicht-(oder nicht mehr-) VfLer waren in die Halle gekommen, um zu helfen.

Das vielfältige Sportangebot wurde unter anderem gestaltet von

Jason Paul: Aufwärmtraining und Parkour-Angebot,

Denis Landgrebe und Steffen Rickert mit einer Capoeira-Einheit,

Mareike Kohl mit Rope-Skipping und Double Dutch,

Anna Burgdorf mit Stepp-Aerobic und Christiane Konradt mit Ballett-Übungen.

Dazu kamen noch Angebote im Turnen (Reck und Trampolin), Billies Boot Camp und das riesige Hüpfkissen (auf dem manche Jugendliche tatsächlich fast 8 Stunden lang herumhüpften) und viele Geräte aus dem Spielmobil der Sportjugend Hessen. Das riesengroße „Vier gewinnt Spiel“ war keineswegs nur bei der Jugend sehr beliebt, und auch der Inhalt der Verkleidungskiste kam völlig unerwartet zum Einsatz. Denn nicht nur das vorbereitete Programm, sondern auch die „freie Zeit“, in der die Jugendlichen zum Beispiel Volleyball spielten oder auf Rollbrettern durch die Halle fuhren oder einfach das machten, was sie wollten, kam sehr gut an.

Eine kleine Umfrage während der Veranstaltung ergab nur Zustimmung von allen Jugendlichen, die gerne wieder so ein Angebot besuchen würden, aber auch die vielen Helfer waren begeistert von der tollen friedlichen, bewegten Atmosphäre in der Halle. Durch die finanzielle Unterstützung von EON konnten auch Getränke und ein kleine Snacks angeboten werden.

Das Orga-Team Urmel, Susi, Petra und Ute schickt an dieser Stelle noch mal ein dickes

Dankeschön

an alle die, die „erste lange Nacht des Sports in Goldstein“ durch ihre Hilfe möglich gemacht haben. Und das waren:

Claudia Engel-Harte, Mareike Kohl, We, Jason Paul, Heike Heinzer, Anna Burgdorf, Gerald Ziegler, Anja Pontoriero, Denis Landgrebe, Oli Lange, Edith Bittner, Anke Becker und ihre Schwester Claudia, Steffen Rickert, Thorsten v. Keutz, Christiane Konradt, Martin Peschke, Erik Schweißer, Jogi, Franz Friederich, Andreas Gallon, Dirk Schmitt, Frank Schindehütte, der Zippel, Andrea Markloff, Christoph Stade, Frank Berger, Volker Rehm und Eon.

...die “Lange” Nacht... ;-)



....und jede Menge Spaß!!!



1. Männermannschaft

Der Abstieg als Trendwende?

Via Pannenstreifen zurück in die Landesliga?

Nach vielen Jahren des hochklassigen Männerhandballs hat es in diesem Jahr die 1. Männermannschaft erwischt.

In einer durchwachsenen Landesligasaison war der Mannschaft das Glück nicht hold. Haben die Männer Punkte geholt, waren auch die direkten Tabellennachbarn immer wieder siegreich. Den Abstand richtig verringern konnte man in dieser Saison nicht. Ist man in der letzten Saison mit einem blauen Auge davon gekommen, war diesmal nicht mehr drin.

Es gab mit Sicherheit viele Gründe, warum schon vier Spieltage vor dem Saisonende der Abstieg feststeht. Diese müssen in den nächsten Wochen angesprochen und abgearbeitet werden.

Die kommende Spielzeit in der Bezirksoberliga Frankfurt, kann sich für den VfL zum Glücksfall entwickeln. Die Verbände haben eine Spielklassenreform beschlossen, und in der nächsten Spielzeit läuft dafür die Qualifikation.

Ohne große finanzielle Investitionen und ohne großen körperlichen Einsatz ist ein Klassenerhalt in der nächsten Landesligaspielzeit nicht machbar. Leider fehlen uns in Goldstein wegen der vielen Bundesligateams der Stadt die dafür nötigen Sponsoren.

Um keinen Zwangsabstieg durch die Reform in Kauf nehmen zu müssen, wird die Mannschaftsführung den kleinen Rückschlag - die Bezirksoberliga - in Kauf nehmen. Nun kann die Mannschaft ganz gelassen von der Bezirksoberliga aus, die Machtkämpfe in der Landesliga betrachten, kann Kraft schöpfen und somit die Spielklassenreform umgehen.

Fakt ist: Es wird in der kommenden Saison ganz viele Absteiger aus der Landesliga geben (vermutlich bis Platz 6), aber auch einen sicheren Aufsteiger. Ob wir der VfL das sein wird, hängt auch von den Männern ab!

Wir als Verein schaffen dafür zumindest die Grundlage, die nötigen Erfolge auf dem Feld müssen die Spieler einfahren.

Nachdem viele Gespräche mit den Spielern geführt wurden, bis auf zwei Spieler auch die Zusage für die kommende Spielzeit abgeben haben, läuft die Planung für die kommende Saison schon auf Hochtouren.

Boris Rosskopf und Jens Wagner werden dem Team auch in der Bezirksoberliga als Trainergespann zur Verfügung stehen, während Thomas Busch als Teammanager und Erik Schweißler als Betreuer den beiden den Rücken freihalten werden.

Mit Sicherheit werden wir in der kommenden Spielzeit wieder spannende Derbys mit unseren direkten Nachbarn erleben, und die Mannschaft freut sich schon auf ihren Besuch in der Spielzeit 2009/2010.

2. Männermannschaft

Ein Generationswechsel durchlebte die Handballabteilung im Bereich der Männermannschaften.

Erfolgscoach Lutz Wagner beendete seine aktive Trainerlaufbahn beim VfL Goldstein. Die zweite Männermannschaft wurde von dem damals aktivem Spieler Volker Überall übernommen.

Das Erbe von Lutz Wagner anzutreten, empfand Volker Überall als Ehre. Die Saison 2008/2009 ist seine Einstiegssaison. Das vorgegebene Saisonziel ist die obere Tabellenhälfte. Am 21.09.08 begann die Saison. Mit Nervosität bestückt, übernahm Volker Überall sein Traineramt auf der Bank. Eine ungewohnte Rolle von außen „nur“ noch zuzusehen.

Der Saisonstart war sehr erfolgreich. In drei Spielen gab es 3 Siege und die 2. Männer setzten sich in der oberen Tabellenhälfte fest. Da auch negative Erlebnisse zum Sport gehören, folgten zwei Niederlagen in Serie.

Aus den restlichen Vorrundenspielen holte der VfL noch 6:2 Punkte und verweilte auf Tabellenplatz 2 mit 12:8 Punkten. Das Team ging in die verdienten Weihnachtsferien. Als Ziel für die Rückrunde hatte Trainer Volker Überall die Verteidigung des 2. Tabellenplatz angegeben.

Der Rückrudenauftritt 2009 war ein Debakel. Eine Niederlagenserie verfolgte die Mannschaft, und man rutschte in der Tabelle auf Platz 4 ab. Man holte aus fünf Spielen gerade mal 3 Punkte.

Die Reise in der B-Klasse ging zum Tabellenführer nach Wehrheim, dort präsentierte der VfL eindrucksvoll, mit einem Mix aus Ü30-, Ü20-Spielern und A-Jugendlichen seine spielerischen Qualitäten.

Die 2. Männer holten die nächsten 2 Punkte. Mit diesem Sieg im Rücken gewann man das nächste Heimspiel und eroberte Tabellenplatz 3 zurück. Mit noch zwei ausstehenden Spielen, gegen TSG Oberursel und TV Bad Vilbel, besteht weiterhin die Möglichkeit, das vorgegebene Saisonziel zu erreichen.

Am 25.04.09 bestreitet der VfL sein letztes Heim-, Saisonspiel. Über zahlreiche Unterstützung in der CvW-Halle würde sich das Team sehr freuen.

Reinhold Helfrich

1. Damenmannschaft

Platz 4 im Visier

Nach einer beeindruckenden Rückrunde stehen die Goldsteiner Damen zwei Spieltage vor Saisonende auf dem 4. Tabellenplatz! Nach Abschluss der Hinrunde stand die neu formierte Mannschaft mit 6:12 Punkten nur einen Punkt vor einem Abstiegsplatz.

Voll motiviert nutzte man ein Trainingslager im Januar, um sich auf die Aufholjagd in der Tabelle zu machen. Mit drei Kanter Siegen starteten die Damen gleich voll durch. Nach der knappen Niederlage gegen Tabellenzweiten aus Nieder-Eschbach ging es mit drei weiteren Siegen weiter. Der 4. Tabellenplatz ist der Lohn für die konsequente Arbeit des Trainergespanns Scherf/Ebert, das immer an seine Mannschaft glaubte.

Das Team ist nun zusammengewachsen, und die 20 jungen Damen (Durchschnittsalter 22) bilden eine Einheit, bei der auch der Spaß nicht fehlen darf. Auf die Leistung der Rückrunde möchten die Trainer nun aufbauen, um in der nächsten Saison weiter oben anzugreifen. Nach heutigem Stand bleibt das Team komplett zusammen, welches für eine gute Stimmung in der Truppe spricht.

Zum Kader werden weitere fünf Spielerinnen aus der eigenen Jugend der letzten zwei Jahre stoßen.

Das Trainerteam rechnet mit einem Kader von 25 bis 27 Spielerinnen, welcher natürlich für eine Mannschaft ziemlich groß ist. In der kommenden Saison werden die Goldsteiner Damen wieder im Pokal vertreten sein.

Um allen Spielerinnen Einsatzmöglichkeiten zu geben, sollen zu dem immer wieder Freundschaftsspiele auch während der Saison stattfinden.

Alle Damen haben die Saison 2008/2009 komplett durchgezogen.

Dies möchten die Trainer auch in der kommenden Saison erreichen, da Erfolg nur möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen.

Das Saisonziel steht noch nicht ganz fest, aber man möchte auf jeden Fall die Runde, um mindestens einen Platz besser beenden als in der Vorsaison.

Volker Ebert

Schlagende Argumente für die Jugendspielgemeinschaft (JSG) – Drei Vereine und eine Idee

Der 9. April 2009 geht als historischer Tag in die Sportgeschichte der Stadtteile Goldstein, Schwanheim und den direkten Nachbarn aus Kelsterbach ein.

Nachdem die Goldsteiner Handballabteilung sich für eine Jugendspielgemeinschaft mit den beiden Traditionsvereinen entschieden hat, gab es auch aus Kelsterbach und Schwanheim „grünes“ Licht.

Damit nimmt die **JSG GSK Mainball** ab der kommenden Saison 2009/2010 den gemeinsamen Spielbetrieb auf.

Was bis vor kurzem noch undenkbar schien, ist also beschlossene Sache.

Die ehemaligen Erzrivalen wagen den Sprung über die alten Vorbehalte und wollen gemeinsam eine schlagkräftige Handballjugend auf die Beine stellen, die sie alleine nicht mehr hätten verwirklichen können. Schließlich können derzeit weder der VfL noch Schwanheim und Kelsterbach alle Jugendklassen besetzen. Mit der JSG soll und wird sich dies ändern. Jetzt sind wir als JSG in der Lage, allen Jugendlichen die Perspektive auf Handballspiele in Konkurrenz und vor allem in der richtigen Altersklasse bieten.

Auch wenn in allen Vereinen zuvor alles gut lief, ist die JSG trotz allem ein notwendiger Schritt, um auch in den nächsten 5 bis 10 Jahren eine erhöhte Leistungsdichte in allen Bereichen zu garantieren. So sollen talentierte Spielerinnen und Spieler auch langfristig in den eigenen Vereinen gehalten und Abwanderungsgedanken vorgebeugt werden.

Am Anfang sollen außerdem vorerst keine „kontrollierte Durchmischung“ der Mannschaften erzwungen werden.

In kleinem Rahmen wird es gemischte Mannschaften am Anfang geben. Die weibliche C-Jugend geht z. B. schon als gemischtes Team in die Qualifikation zur Oberliga.

Langfristig sollte es für jede Altersklasse zwei Mannschaften geben. Nur so können wir die Sportler/innen mit „leistungsorientierten“ Gedanken und dem Wunsch nach mehr in der JSG halten.

Mit der JSG wollen wir wieder stark auf Bezirks- und Verbandsebene mitmischen.

Jetzt ist es an der Zeit; gemeinsam die Zukunft anzupacken und eine starke Handballjugend auf die Beine zu stellen.

Reinhold Helfrich

+++++++ Handball Jugend ++++++

Männliche A-Jugend:

Das Ende einer Lernsaison

Am Ende stand die A-Jugend des VfL Goldstein in der Regionalliga ohne Punkt und Sieg da. Was sportlich nicht so erfolgreich scheint, war trotzdem eine lehrreiche Zeit für die Spieler des Trainerduos Andreas Kleiber und Volker Rehm. Doch der kleine Kader, mit fast ausschließlich Spielern des jüngeren Jahrgangs oder aus der B-Jugend, war am Ende nie über 60 Minuten erfolgreich, meist konnten die Spiele nur 20 - 40 Minuten ausgeglichen gestaltet werden. Doch für alle waren die Spiele gegen Bundesliga-Nachwuchsmannschaften ein Erlebnis, und nun wird versucht, in der nächsten Saison wieder höherklassig zu spielen.

Männliche B-Jugend

Die Saison begann mit der Nichtqualifikation zur Oberliga und endete mit dem Gewinn der Bezirksoberligameisterschaft. Dazwischen lagen 10 Monate mit Höhen und Tiefen. Ein eigentlich viel zu kleiner Kader mit drei Trainern, die sich gut ergänzten und versuchten (frei nach dem Motto von Herrn Klinsmann) jeden Spieler in jedem Training zu verbessern. Die Tiefen lagen in der Motivation der Spieler. Gewannen sie doch den Großteil ihrer Spiele ohne Anstrengung und sollten doch im Training noch mehr leisten. Letztendlich hat sich der Einsatz aller gelohnt, und die Spieler sind bereit für kommende Aufgaben.

Weibliche A- Jugend

Die weibliche A-Jugend spielte in der abgelaufenen Saison „bezirksübergreifend“ und hatten dort auch mit dem Nachwuchs von den Landeligateams zu tun. Gemischt mit den jungen Damen der weibl. B-Jugend ging das Team in eine schwere Runde. Die jungen Damen haben sich tapfer geschlagen.

In der Rückrunde wechselte der Trainerstab. Kevin Sherlock, Oliver Lange, Ute Hohmann und Peter Gottfried sprangen kurzfristig ein. Vielen Dank dafür.

Mit einem 3. Platz auf dem Turnier um die Bezirksmeisterschaft wurde die Runde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.

Reinhold Helfrich

Handball - Jüngere Jugendmannschaften

Die **Jugendmannschaften** haben auch die zweite Saison auf der Baustelle überstanden. Erfreulicherweise konnten wir die Zahl der Kinder und Jugendlichen durch den Zuwachs im jüngeren Bereich halten. Für 150 Spieler und Spielerinnen planen wir auch für die nächste Saison.

Die Zahl der Trainer und Betreuer konnten wir auf 30 erhöhen, die Zusammenarbeit war durch die räumlichen Umstände oft nicht einfach. Viele unserer Trainer und Betreuer kommen aus der Jugendarbeit der Handballabteilung und 8 von ihnen haben im Februar am 40-stündigen Kinderhandball-Trainer-Lehrgang des Hessischen Handballverbandes teilgenommen. Zusammen mit den 6 Trainern die bereits vorher den Lehrgang absolviert hatten, ist gewährleistet, dass im jüngeren Jugendbereich von der Kindergarten-Ballsportgruppe bis zur C-Jugend mindestens ein ausgebildeter Jugendtrainer sich um die Kinder und ihre Entwicklung kümmert.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die erfolgreiche Teilnahme an **Anke Becker** (Kindergarten-Ballsport), **Josephine Tust** (Mini-Minus), **Charlotta Fischer** (Minis), **Klaus Stade** (männl. E-Jugend), **Anna Burgdorf** (weibl. D-Jugend), **David Sherlock** (weibl. D-Jugend), **Peter Gottfried** (weibl. A-Jugend und Tormann/frau-Training) und **Ute Hohmann** (weibl. A-Jugend).

Die Punktrunde haben alle Mannschaften erfolgreich beendet. Die Mini Minis und die Kindergarten-Ballsportgruppe nehmen noch nicht am Spielbetrieb teil. Die Mini-Minis (5-6 Jahre) besuchen gelegentlich Spielefeste. Mit 4 Mannschaften waren die Minis (6-8 Jahre) und Mini Minis im März beim Spielefest in Oberursel, und hatten außerdem noch ein Punktspiel, zum Glück auch in Oberursel. Die Trainer Claudia Stade, Charlotta Fischer, Patrick Lienig, Maike Wiedwald, Rebecca Rauschenberg, Josephine Tust und Denis Landgrebe haben diese Wusel-Herausforderung prima gemeistert.

Die **Minis** haben ihre Runde erfolgreich abgeschlossen mit nur einer Niederlage.

Die **weibliche E-Jugend** ist ungeschlagen die inoffizielle Meistermannschaft in der Bezirksoberrliga mit dem Trainerteam Susanna Tran, Rebecca Rauschenberg, Luwam Habte und Stefano Porceddu. 10 Mädchen gehen in die weibliche D-Jugend.

Die **männliche E-Jugend** mit den Trainern Klaus Stade, Ursula Lange und Heiko Stade hat die Runde auf dem 8. Platz beendet. Sie schicken 14 Jungs in die männliche D-Jugend.

Die **weibliche D-Jugend** mit dem starken Jahrgang 96, von dem 6 Mädchen in der Bezirksauswahl spielen, hat in der Bezirksoberliga den 2. Platz in ihrer Gruppe belegt. Beim Meisterschaftsturnier der jeweils zwei besten Mannschaften aus beiden Gruppen verlor das Team von Anna Burgdorf und David Sherlock knapp mit 13:12 gegen den späteren Meister JSGwD Petterweil/Dortelweil. Die meisten Mädchen werden in der kommenden Saison in der C-Jugend spielen.

Die **männliche D-Jugend** mit Johannes Fischer, Tyrone Wack und Tobias Bößmann als Trainer hat den 6. Platz in der Bezirksoberliga belegt. 10 der Jungs gehen in die zukünftige C-Jugend.

Die **weibliche C-Jugend** mit Franz Friederich und Andrea Markloff hat den dritten Platz in der Bezirksoberliga belegt. Wegen der dünnen Spielerdecke war das nur möglich, weil die Mädchen aus der D-Jugend in der C-Jugend geholfen haben, und die 4 Trainer super zusammengearbeitet haben.

Die **männliche C-Jugend** mussten wir leider vor Rundenbeginn wegen Spielermangels zurückziehen.

Bei 120 Heimspielen sind immer viele Sekretärsdienste zu versehen. Es ist auch viel einfacher, wenn zwei Personen sich die Arbeit teilen. Die Sekretärseinteiler Andreas und Jens Wagner haben in der vergangenen Saison einen tollen Job gemacht und dafür gesorgt, dass es immer passte. Viele Eltern und Spieler aus dem Verein haben sich bereiterklärt, für unsere Jugendmannschaften die Dienste zu machen. Wenn kein Sekretär da ist, kann nicht gespielt werden. Sie mussten an einen Lehrgangsabend teilnehmen und eine kleine Prüfung ablegen. Vielen Dank an alle, die ihre Freizeit für die Durchführung der Spiele zur Verfügung gestellt haben!

Das **Catering** mit dem neuen Team Dirk **Schmitt, Anke Becker, Gaby Friederich und Monika Kleiber** hat hervorragend geklappt. Nach dem Motto „von der Jugend für die Jugend“ haben sich die Jugendmannschaften, und bei den Kleinen die Eltern zu ihren Diensten eingefunden, und dafür einen Obolus in die Mannschaftskasse bekommen. Auch die Aktivenmannschaften haben sich in diesem Jahr eingebracht. Vielen Dank an alle und an das Team für die tolle Organisation.

Im Juli ziehen wir aus der alten Halle aus in die neue Halle. Wieder erwartet uns etwas vollkommen Neues. Die alte Halle - es ist dringend nötig - wird von Grund auf saniert, und 2010 sollen dann zwei Hallen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns darauf!

Claudia Stade hört als Mini Trainerin auf

Mit dem Ende der Saison 2008/09 hat Claudia Stade als Mini-Trainerin aufgehört. 16 Jahre lang hat sie die Minis in Goldstein trainiert, und somit eine ganze Generation von Spielern und Spielerinnen herangezogen, und auch viele Trainer mit ins Boot geholt. Die Minis sind eine gute Möglichkeit einen Einstieg in die Vereinsarbeit zu finden und dann mit den Kindern mitzuwachsen. Für uns in der Abteilungsleitung war es immer sehr erfreulich, dass sie all die Jahre zuverlässig den Mini Bereich organisiert und aufgebaut hat. Auch die Kindergarten-Ballsport-Gruppe ist auf Claudias Initiative entstanden. Durch den großen Zulauf in den letzten Jahren mussten wir die Minis erstmalig trennen und hatten in der vergangenen Saison 2 x 25 Kinder von 5-8 Jahren in einem Drittel Halle!

Die Mini-Spielefeste in Goldstein sind eine gern besuchte Institution. Jeder Verein ist verpflichtet, einmal im Jahr ein Spielefest zu organisieren. In Goldstein hat Claudia mit ihrem Team immer für spektakuläre Spielmöglichkeiten gesorgt. Die ganze Abteilung unterstützt sie dabei gerne, und so kommt es, dass manchmal bis zu 30 Helfer in der Halle sind, was bei den Trainern und Eltern aus anderen Vereinen immer staunend wahrgenommen wird. Mit Maike Wiedwald, Rebecca Rauschenberg, Patrick Lienig, Josephine Tust, Charlotta Fischer und Denis Landgrebe haben wir ein engagiertes Team, das für die beiden Mannschaften weiterhin da ist.

Die Umstellung des Spiel- und Trainingsbetriebs bei den Minis von einer Kopie des Erwachsenen-Handballs zur motorischen Grundausbildung und der spielerischen Heranführung an den Mannschaftssport nach der Einführung der Neuen Wettkampf Strukturen durch den DHB hat Claudia maßgeblich in Goldstein umgesetzt.

Dabei gab es immer einen großen Terminstress bei der Familie Stade. Heiko und Christoph, die großen Söhne spielten in der Jugend in verschiedenen hochklassigen Mannschaften in Regional- und Oberliga. Jetzt sind sie beide in der ersten Männermannschaft, der jüngere Sohn Bastian ist jetzt in der E-Jugend, und so wird die Familie Stade es am Wochenende etwas geruhsamer angehen können. Claudia trainiert aber immer noch in der Handball-Hobbygruppe für Frauen am Montagabend, und sicherlich wird sie auch weiterhin für die Abteilung tätig sein, wenn wir sie brauchen.

Danke Claudi, für die viele Zeit, die Du den Kindern im Verein geschenkt hast!



Saison-Abschlussfahrt der Handballjugend

Eine Woche vorher mochte man es sich noch gar nicht vorstellen, so schlecht war das Wetter. Am Samstag den 04.04. fuhren die jüngeren Jugendmannschaften der Handballer gemeinsam zur Abschlussfahrt ins Phantasialand.

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die weibliche und männliche E-Jugend, die weibliche und männliche D-Jugend und die weibliche C-Jugend mit ihren Trainern und Betreuern und einigen Eltern einen tollen Tag im Park. Zwei Jugendtrainer hatten die Idee für die erste gemeinsame Abschlussfahrt. Das Reiseunternehmen Bott aus Niederrad, mit dessen Bussen die

1. Männermannschaft und die männliche A-Jugend zu ihren Auswärtsspielen während der Saison gefahren sind, machte ein sehr günstiges Angebot und Susi Tran sammelte die zahlreichen Anmeldungen und koordinierte mit Alex Praml die Reisevorbereitungen. 60 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren und 20 Erwachsene, also insgesamt 80 Personen machten sich auf die gemeinsame Tour in zwei Bussen. Das Phantasialand war an seinem Eröffnungstag herausgeputzt, und die Kinder und Jugendlichen und auch einige Erwachsene testeten alle Achterbahnen auf ihre Fahrtauglichkeit. So konnte sich jeder in kleinen Gruppen nach Lust und Laune bewegen, und unterwegs traf man immer mal ein paar Goldsteiner.

Dass junge Handballer Kondition haben, bewiesen sie auf der Heimfahrt im Bus, wo immer noch viel hin und her gelacht und erzählt wurde.

Urmel Lange

Die Stadtteil-Botschafter 2009/2010 stellen sich vor

Hallo, wir sind die neuen Stadtteil-Botschafter für den Stadtteil Schwanheim und Goldstein. Wir heißen **Tyrone Wack** und **Oliver Lange** und kommen aus der Handballabteilung. Tyrone hat in Goldstein lange Handball gespielt und trainiert seit vielen Jahren Jugendmannschaften. Ich bin außerdem als Auswahltrainer im Bezirk Frankfurt tätig. Oliver spielt in der 1. Männermannschaft und hat lange Jugendmannschaften trainiert. Wir haben beide den Kinderhandball-Trainer-Lehrgang des HHV besucht, und Tyrone hat auch den Breitensport-C-Schein gemacht.

Stadtteil-Botschafter ist ein Projekt der Stiftung Polytechnische Gesellschaft. Teilnehmen dürfen junge Frauen und Männer im Alter von 17 bis 27 Jahren. Wir hatten uns mit einer Feriensportwoche in Goldstein beworben. Wir möchten einer Gruppe von ca. 20 Kindern die Möglichkeit geben, die Ferien, welche sie gezwungenermaßen hier in Goldstein verbringen müssen, sinnvoll zu nutzen. Wir werden über das gesamte Projekt hinweg von der Stiftung Polytechnischen Gesellschaft sowie hoffentlich vom VfL und besonders von der neuen Jugendspielgemeinschaft der Handballer unterstützt. Vor allem jedoch von Ursula Lange.

Wir wünschen uns tolles Engagement von allen Mitmenschen aus dem Stadtteil und eine tolle Ferienwoche. Geplant sind auch andere Aktivitäten mit Jugendlichen, um zu helfen, die Kids langfristig von der Straße zu holen. Wir bedanken uns schon jetzt für eure Hilfe.

Eure neuen Stadtteil-Botschafter

Tyrone Wack und Oliver Lange



Ausgezeichnete Jugendarbeit der VfL Trainer trägt weitere Früchte

U21 WM-Qualifikationsturnier in Holland

Mit **David** und **Kevin Sherlock** sind zwei Handballer des VfL Goldstein für die Britische Junioren-Nationalmannschaft am Ball.

In der Britischen Junioren-Nationalmannschaft befinden sich neben vier Spielern die bei TUSEM Essen in der Bundesliga spielen auch zwei Spieler des VfL Goldstein. Kevin Sherlock aus dem Kader der 1. Männermannschaft und David Sherlock aus der B- bzw. A-Jugend spielen schon seit den Minis für den VfL und wurden im Sommer 2008 zum ersten Mal zu einer Sichtung für die Nationalmannschaft Großbritanniens eingeladen.

Über Ostern durften beide für ihr „Vaterland“ bei dem in Holland stattfindenden Qualifikationsturniers antreten. Die Qualifikation zur Junioren-Weltmeisterschaft 2009 in Ägypten ist für den „Handballneuling“ Großbritannien aber nicht ganz so erfolgreich gelaufen. Mit Ungarn, den Niederlanden und Island in einer recht schweren Gruppe hatte man leider nur geringe Chancen. Gegen Ungarn verlor man das 1. Spiel deutlich mit 21:38 (11:22), das 2. Spiel gegen den späteren Gruppensieger aus den Niederlande ging mit 25:36 (14:22) verloren, und gegen Island konnten man im 3. Spiel zwar lange gut mithalten, verlor am Ende aber dann doch noch deutlich mit 24:35 (12:16).

Die Qualifikation zu den Weltmeisterschaften war eher nur ein Nahziel, als Fernziel steht für die Handballer von der „Insel“ ganz klar Olympia 2012 in London. Dort will man eine einigermaßen schlagkräftige Truppe zusammen haben, um im eigenen Land Werbung für den Sport zu machen.



+++++++ **Handball letzte News** +++++++

Bronzene Verbandsnadel für das ehrenamtliche Engagement

Dirk Schmidt und **Markus Überall** wurden auf dem Bezirkshandballtag in Nied für ihr ehrenamtliches Engagement mit der Bronzenen Verbandsnadel des HHV ausgezeichnet.

JSG GKS Mainball geht jetzt offiziell an den Start

Am 09.04.2009 gab es vom Hessischen Handballverband die schriftliche Genehmigung der neu gegründeten Jugendspielgemeinschaft. Die Vereine VfL Goldstein, der BSC Kelsterbach und die TG Schwanheim bündeln ihre Kräfte im Jugendbereich und gehen in der kommenden Spielzeit als JSG GKS Mainball an den Start.

Wir wünschen allen Jugendmannschaften viel Erfolg.

Reinhold Helfrich

Wo fange ich nur an?

Diese Frage stellte sich mir, als es hieß, der Beitrag fürs Heftchen ist fällig. Da ich zurzeit das positive Denken für mich entdecke, dachte ich: besser zu viele Ideen als gar keine! Doch der Reihe nach.

Bedingt durch meinen Ausfall, mussten einige Dinge neu geregelt werden. Dies betrifft den **MO**ntag-**MO**rnen. So konnten wir **Monika Tropp** als Interims-Übungsleiterin gewinnen. In ihr haben wir eine äußerst kompetente und engagierte Trainerin gefunden, die zudem auch noch dankenswerter Weise sehr kurzfristig einspringen konnte.

Für den Montagabend stellt sich **Lilly Czeikowitz** zur Verfügung, eine Übungsleiterin aus Kolumbien, die bereits seit Jahren in Niederrad tätig ist. Auch sie begeistert durch ihre Kompetenz und offene Art. Danke Euch beiden!

Durch ihre Zuverlässigkeit kann ich mich ganz meiner Genesung widmen. In diesem Zusammenhang möchte ich gerne mal ganz persönlich werden und mich für die zahlreichen Genesungswünsche, Gebete, Daumen drücken, Umarmungen, guten Gedanken und Aufmerksamkeiten bedanken. Aber auch meinen Trainern vom Donnerstag, Conny und Wolfgang, gilt mein Dank. Ihre Treue, Kompetenz und Zuverlässigkeit weiß ich sehr zu schätzen. Auch wenn ich nicht trainieren kann, solange ich telefonieren und mailen kann, werde ich die Belange der Abteilung - wie gewohnt - beim Vorstand vertreten. So stehe ich gerne nach wie vor für Kritiken und Anregungen jederzeit zur Verfügung

Eure Henrike Krist

Klein, aber fein: Badminton!

Unsere zurzeit recht elitäre (sprich kleine) Badmintongruppe trainiert zwar noch in der Niddahalle, wir wollen aber wieder Trainingzeiten in Goldstein einrichten, sobald es die Hallensituation erlaubt. Wer trotzdem schon mal schnuppern möchte, ist jederzeit recht herzlich eingeladen. Kurze Nachricht bitte an mich, Henrike Krist Tel. 666 19 41, gerne aber auch unter h-krist@web.de

Stützpunkt: Integration durch Sport

Seit zwei Jahren sind wir nun schon Stützpunkt. Doch was bedeutet dies für den Verein?

Angefangen hat alles mit Video-Clip-Dance für Mädchen. Mittlerweile ist daraus - bedingt durch diverse Trainerwechsel - eine buntgemischte Hip-Hop-Gruppe geworden. Ziel des Ganzen ist, dass viele verschiedene Kulturen zusammen Sport machen.

Dieses Jahr kam eine Gymnastik-Gruppe aus Niederrad dazu, die Lilly Czeikowitz trainiert.

Zurzeit werden die Gruppen dankenswerter Weise durch die Sportjugend Hessen und das Projekt "Integration durch Sport" gefördert. Vielen Dank an den Koordinator für Südhessen Volker Rehm für die gute Zusammenarbeit!

Ein Teilziel haben wir erreicht, indem wir Lilly als Trainerin auch für unseren VfL gewinnen konnten.

Außer finanzieller Unterstützung haben wir z. B. auch die Möglichkeit, Sport- und Spielgeräte zu mieten, die wir unter anderem bei der Turnier- und Turnfestwoche einsetzen können. Aber auch Lehrgänge und Weiterbildungen für Jugendliche stehen auf dem Programm.

Wir können gespannt sein, wie sich alles weiterentwickelt.

Henrike Krist



Freizeittreff im VfL

Wenn wir nach einem Jahr Rückschau halten, so können wir doch mit Stolz sagen: Es war eine gute Entscheidung, den Freizeittreff zu gründen. Mittlerweile haben sich auch noch weitere Mitglieder angeschlossen, und wenn wir besondere Themen anbieten, wie z.B. Theater- oder Museumsbesuche, ist die Gruppe wesentlich größer.

Im Januar haben wir die schon angekündigte **russische Ausstellung** auf der **Mathildenhöhe** in Darmstadt besucht. Es war wirklich ein Erlebnis. Wir hatten eine sehr gute Führung, sodass wir viel Interessantes erfahren konnten. Der Abschluss fand in dem traditionellen Darmstädter Lokal „Bockshaut“ statt. Bei gutem Mittagstisch und viel Spaß mit dem Wirt sind wir vergnügt nach Hause gefahren.

Vergnüglich ging es auch in der „**Komödie**“ zu. Mit 15 Leuten haben wir das lustige Stück „Schöne Geschichten mit Mama und Papa“ gesehen und uns köstlich amüsiert.

Der Besuch des **Stoltze-Museums** war ein wirklicher Höhepunkt. Die Führung mit Frau Breitreuz kann man mit Recht als großartig bezeichnen. Wir konnten (fast) alles über unseren Mundartdichter Friedrich Stoltze und seine Familie erfahren.

Für den 28. April hatten wir den Besuch des **Botanischen Gartens in Frankfurt** geplant. Da es um 12.00 Uhr noch regnete, haben wir alles abgesagt. Wie das „Wetter“ so will, war der Nachmittag dann doch nicht so schlecht. Beim Treffen in der Vereinsgaststätte wurde der 12. Mai als neuer Termin festgelegt. Vom Wetter werden wir uns nicht wieder abhalten lassen.

Es wurden auch verschiedene Vorschläge für den Sommer gemacht. Wir wollen versuchen, im Umkreis von Frankfurt zu bleiben, damit wir auch weiterhin mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können.

Jetzt lassen wir erst einmal das IDTF Turnfest auf uns zukommen. Wir hoffen, dass auch Henrike Krist bald wieder mit von der Partie ist und ihre tollen Ideen beisteuert. Wir wünschen ihr bis dahin alles Liebe und Gute.

Vielleicht doch Lust bekommen, bei uns mitzumachen? Auch unsere geselligen Treffen im Vereinslokal machen Spaß und gute Laune.

Wie unser weiteres Programm aussieht, müssen wir nach dem Turnfest entscheiden. Bis dahin gibt es für die Organisatoren noch einiges zu tun. Wir hoffen auch, dass Henrike Krist bald wieder an unseren Unternehmungen teilnehmen kann. Bis dahin wünschen wir ihr weiterhin alles Gute.

Monika Ebert

Übungsplan Sommer 2009



Übungsplan aller Abteilungen VfL Goldstein Sommer 2009

Gymnastik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Übungsleiter
Fit in die Woche Frauen	Mo. 10.00-11.15	Bürgerhaus	Monika Tropp
Ausgleichsgymnastik Männer u. Frauen	Mo. 18.45-19.45	Goldsteinschule	Lilly Czeikowitz
Rückenfreundl. Gymn. Männer u. Frauen	Do. 18.45-20.00	Goldsteinschule	Wolfgang Dietz
Fitness Frauen	Do. 20.15-21.45	Goldsteinschule	Conny Diefenhardt
HipHop	Fr. 14.00-16.00	Jugendhaus	Fana Isaac

Abteilungsleiterin: Henrike Krist Tel. 069-6661941 oder Handy 0179-2243021
Els Bestehorn Tel. 069-6661873

Handball

Mannschaft	Trainingszeit	Ort	Trainer/in
Damen	Mo. 20.30-22.30 Do. 19.30-21.00	Carl-von-Weinberg-Schule	Rainer Scherf 0175-7263240
Damen Hobby	Mo. 20.30-22.00	Minna-Specht-Schule	Urmel Lange 069-359825
Männer I	Di. 20.30-22.30 Do. 20.30-22.30	Carl-von-Weinberg-Schule	Boris Roßkopf 0171-8639234
Männer II	Fr. 20.30-22.30	Carl-von-Weinberg-Schule	Volker Überall 0172-6732192
Weiblich A + B	Mo. 19.30-21.00 Mi. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule Kelsterbach	Jochen Becker 0163-2532817
Weiblich C I + II	Mo. 18.30-20.00 Mi. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule Kelsterbach	Franz Friederich 0171-5464383
Weiblich D	Mi. 18.00-19.30 Fr. 18.30-19.30	Carl-von-Weinberg-Schule	Iris Sauer
Weiblich E	Do. 18.00-19.30	Carl-von-Weinberg-Schule	Susanna Tran 069-6665471
Männlich A	Di. 19.00-20.30 Fr. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule	Volker Rehm 0178-7858896
Männlich B	Di. 18.00-19.30 Fr. 19.00-20.30	Kelsterbach Carl-von-Weinberg-Schule	Gaby Best 0173-8485745
Männlich C I + II	Di. 17.30-19.00 Do. 18.00-19.30	Carl-von-Weinberg-Schule Kelsterbach	Peter Wachendörfer
Männlich D	Mi. 18.00-19.30 Fr. 17.00-18.30	Carl-von-Weinberg-Schule	Johannes Fischer 0179-2400056
Männlich E I + II	Mo. 17.00-18.30	Carl-von-Weinberg-Schule	Klaus Stade 0171-8890697
Minis	Do. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule	Maïke Wiedwald 069-66076959
Mini-Minis	Do. 16.00-17.30	Carl-von-Weinberg-Schule	Charlotta Fischer
Kindergarten-Ballsport	Fr. 13.30-15.00	Goldsteinschule	Anke Becker 069-66076959

Abteilungsleiter: Reinhold Helfrich Tel. 069-6668738 oder Handy 0177-3095125

Herzsport

Frauen und Männer	Mo. 17.30-19.00 Fr. 19.00-20.30	April-September Riedhofschule Oktober-März Riedhofschule	Petra Buchstein
-------------------	------------------------------------	---	-----------------

Abteilungsleiter: vakant

Kenjutsu

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Jugend	Di. 20.00-21.00 Fr. 19.30-20.30	Bürgerhaus	Michael Klingenberg
Erwachsene	Di. 21.00-22.00 Fr. 21.00-22.00	Bürgerhaus	Michael Klingenberg

Abteilungsleiter: Volker Maly Tel. 069-6662709

Leichtathletik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Leichtathletik für Jungen und Mädchen von 6-9 Jahren	Di. 15.30-17.00	Bezirkssportanlage Goldstein	Lisa Hübner Tel. 069-357050
Laufen	Di. ab 18.00	CvW Eingang	Dieter Puttendörfer 069-97206622
Walking	Di. 19.00-20.15	CvW Eingang	Helga Grahl 069-6661194 Agnes von Bordelius 069-6665700

Radwandern

Abteilungsleiter: Auf Nachfrage!
Dr. Fritz Keilbar Tel. 069-675247

Schach

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Erwachsene	Di. 19.00-23.00	Bürgerhaus	Robert Göbel
Jugend	Auf Nachfrage!		

Abteilungsleiter: Robert Göbel Tel. 069-66123892

Schwimmen

Gruppe	Trainingszeit	Ort/ Treffpunkt bitte nachfragen	Übungsleiter
Erwachsene	Mi. 09.00-10.00	Rebstockbad	Christa Schnoor Karin Eckert
Erwachsene	Do. 19.00-20.00	Rebstockbad	Christa Schnoor Karin Eckert

Abteilungsleiter: Christa Schnoor Tel. 069-6661355

Sportakrobatik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Grundlagentraining	Do. 17.00-18.30	Goldsteinschule	Katja Strick
Leistungsgruppe	Fr. 17.00-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule	Katja Strick

Abteilungsleiter: Rosa Maria Cura Tel. 069-6665276

Tennis

Abteilungsleiter: Trainingszeiten bitte nachfragen! (zusätzlicher Beitrag wird erhoben)
Edith McLaughlin Tel. 069-6667133

Turnen

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Eltern+Kind 1-3 Jahre	Di. 10.00-11.00	Bürgerhaus	Hildegard Schlarb
Eltern+Kind 3-5 Jahre	Fr. 16.30-18.00	Goldsteinschule	Claudia Engel-Harte Sabrina Schmit
Mädchen+Jungen ab 5 Jahren	Do. 17.00-18.30	Goldsteinschule	Berit Weil Nadja Gottfried
Schule+Verein Rope Skipping	Mi. 15.30-16.30	Goldsteinschule	Mareike Kohl
Leistungsturnen nach Sichtung (jeden 2. Mittwoch im Monat)	Mo. 16.30-18.30 Mi. 15.30-18.00 Do. 16.00-18.00	Goldsteinschule Carl-von-Weinberg-Schule	Petra Vogt Claudia Engel-Harte Alexandra Dudek Nadja Gottfried Laura Harte
Jungenturnen	Di. 16.30-18.00	Goldsteinschule	Frank Schindehütte Nina Pontoriero

Abteilungsleiter: Usch Heicken Tel. 069-6663698

Turnen

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Jazztanz 2002-2004 Minimäuse	Mo. 15.30-16.30	Bürgerhaus	Tatjana Monschau Maïke Monschau
Jazztanz 2000 - 2002 Dancing Angels	Mi. 17.00-18.30 Fr. 16.30-17.30	Bürgerhaus	Josephine Lenz Jennifer Lentsch
Jazztanz 1998-2000 Smarties	Mo. 16.30-18.00 Fr. 15.30-17.30	Bürgerhaus	Diana Greiner Jasmin Greiner
Jazztanz 1994-2000 Dancing Stars	Mo. 16.30-18.00 Fr. 17.30-18.30	Bürgerhaus	Tatjana Monschau
Jazztanz ab 16 Jahre Midnight Dancer	Mo. 18.00-19.30 Fr. 18.30-20.00	Bürgerhaus	Tatjana Monschau
Jazztanz Erwachsene Surprise	Di. 18.00-20.00	Bürgerhaus/Raum 1+2	Daniela Zeller

Abteilungsleiter:

Usch Heicken

Tel. 069-6663698

Volleyball

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Herren I	Mo. 20.00-22.00 Mi. 20.00-22.00	BIKUZ (Höchst) Carl-von-Weinberg-Schule	Sascha Zetzsche
Herren II	Mo. 20.00-22.00 Mi. 20.00-22.00	Goldsteinschule Carl-von-Weinberg-Schule	Christian Ippisch
Damen	Mo. 18.00-20.00 Mi. 18.00-20.00	BIKUZ (Höchst) Goldsteinschule	Peter Trojanowski
Damen II / Weibliche Jugend	Di. 18.00-20.00 Fr. 18.00-20.00	Goldsteinschule Goldsteinschule	Michelle Euler
Männl. Jugend (14-17 Jahre)	Fr. 18.00-20.00	Goldsteinschule	Holger Plümer
Volley Kids (Schule & Verein) (10-13 Jahre)	Di. 16.00-17.30	Carl-von-Weinberg-Schule	Dominik Barth Michelle Euler
Mixed	Di. 20.00-22.00	Goldsteinschule	Anette Mahnke
Hobbies	Fr. 20.00-22.00	Goldsteinschule	Dominik Barth

Abteilungsleiter:

Sascha Zetzsche

Tel: 069-17524872

Mobil: 0163-6664969

Gruppen	Trainingszeit	Ort/ Treffpunkt bitte nachfragen	Kümmerer
Freizeittreff für Junggebliebene	4-Wochen-Rhythmus	Termin und Ort nach Bekanntgabe	Monika Ebert Tel. 069-6661935 Henrike Krist Tel.069-6661941
Badminton	Mo. 19.30-22.00	Nidda-Schule	Henrike Krist Tel.069-6661941

Beiträge	Euro pro Monat
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre	7,00 €
Schüler, Studenten, Azubi's	8,00 €
Erwachsene	10,00 €
Passive Mitglieder	4,00 €
Familienbeitrag	20,00 €
Einmalige Aufnahmegebühr	6,00 €

Geschäftsstelle

Zur Waldau 12
60529 Frankfurt am Main
Tel. 069-66113934

Sprechstunde: jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr außer in den Ferien!

9. VfL - KINDER-OLYMPIADE



140 Teilnehmer bei der 9. Goldsteiner Kinder-Turn-Olympiade

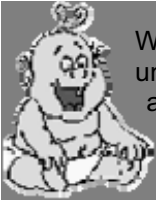
28 Helfer hatten am 14. März die Sporthalle der Carl-von-Weinberg-Schule wieder in einen lustigen Turn- und Spiele-Parcours verwandelt. Alle Kinder haben das Turnabzeichen geschafft, auch die Kleinsten vom Jahrgang 2007. Die Belohnung war wieder eine schöne Urkunde und natürlich der beliebte Turnbock.

In der Pause vor der Siegerehrung begeisterten die Jazzmädchen aus den Gruppen Dancing Angles – Smarties – Dancing Stars- und Midnight Dancers die Zuschauer. Turnen am großen und kleinen Reck wurde uns von den Buben aus der Turnabteilung geboten. Die kleinen Leistungsturnerinnen erhielten für ihren Auftritt starken Beifall. Mareike Kohl überraschte mit einer Vorführung von Rope Skipping und den Höhepunkt bildete die neue Gruppe in der Turnabteilung „Parkour“. Hierüber werden wir in der kommenden Zeit noch öfter berichten.

Die von Anja Pontoriero und Usch Heicken wieder großartig vorbereitete und gut organisierte „Olympiade“ bleibt ein Höhepunkt im Sportkalender des VfL. Herzlichen Dank an alle Helfer und die vielen Kuchenspender. Bis zum nächsten Jahr beim „10jährigen“.

Turnen

Abschied und Neubeginn liegen leider immer eng zusammen - Beate Gottfried ist in das Berufsleben zurückgekehrt, aber bleibt der Turnabteilung auch weiterhin eng verbunden. Wir möchten uns hier noch einmal ganz herzlich für Dein großes Engagement bedanken und wünschen dir natürlich viel Erfolg im Berufsleben!



Wir begrüßen Hildegard Schlarb ganz herzlich in der Turnabteilung und wünschen Dir viel Spaß in unserer Babygruppe, die Du liebevoll als Deine „Pamperszwerge“ bezeichnest!

Mein Name ist Hildegard Schlarb. Ich bin 54 Jahre alt und wohne in Kelsterbach, der Perle am Untermain. Ich arbeite einmal in der Woche im Schwanheimer Kindergarten als Helferin und bin regelmäßig bei meinen Enkelkindern - Luna und Max - in Goldstein. Über die beiden bin ich auch zum Eltern-Kind-Turnen gekommen und habe die Gruppe von Beate Gottfried übernommen.

Die „Pamperszwerge“ kommen mit großer Begeisterung zum Singen, Spielen, Hüpfen und „Turnen“ in ihre Übungsstunde ins Bürgerhaus, und gemeinsam haben wir viel Spaß dabei!

Weiterhin leite ich noch die Erwachsenen-Übungsgruppen „Sweat & Smile“ sowie „Fitnesstraining“ bei der TUS Schwanheim.

Ich freue mich schon auf die nächste Übungsstunde mit Euch!

Liebe Grüße

Hildegard



Schule + Verein – Rope-Skipping

Seit dem 17. September bietet die Turnabteilung des VfL Goldstein in Kooperation mit der Goldsteinschule

„Rope-Skipping“ - akrobatisches Seilspringen

an. Jeden Mittwoch von 15:30-16:30 Uhr führt **Mareike Kohl** Kinder im Alter von 6-12 Jahren in die Grundlagen dieser noch jungen Sportart ein.



Mein Name ist Mareike Kohl, und ich gehe in Sachsenhausen zur Schule. Seit über 10 Jahren betreibe ich Rope-Skipping aktiv in Rüsselsheim. Seit Herbst 2008 betreue ich nun die Schule+Verein-Gruppe der Turnabteilung.



Turnen

Freude und Spaß an Bewegung und „klassische Turnelemente“ gehören beim Hallenkinderturnfest zusammen

Einige Mädchen und Jungs aus der Turnabteilung nahmen Anfang Februar am Hallenkinderturnfest teil. Insgesamt waren es 168 junge Turner und Turnerinnen (im Alter zwischen 5 und 14 Jahren) aus ganz Frankfurt, die am 14.02.09 in die Mehrzweckhalle nach Kalbach kamen, um das Frankfurter Kinderturnabzeichen zu erwerben.



Für den VfL Goldstein gingen Tasja Robbel, Ayleen Exner, Victoria Manger und David Menz an den Start. Begleitet wurden sie von Nadja Gottfried, Nina Pontoriero, Frank Schindehütte und Petra Vogt.

Das „**Frankfurter Kinderturnabzeichen**“ wurde 2007 vom Turngau Frankfurt neu konzipiert. Vorlage war das Gerätturnabzeichen vom DTB. Das Gerätturnabzeichen ist sportartspezifisch für das Gerätturnen angelegt und fördert die Elemente des „modernen Gerätturnens“. An den Geräten Boden, Reck, Parallelbarren, Schwebebalken und Sprung (beim Frankfurter Kinderturnabzeichen auch am Minitrampolin) werden Elemente unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade angeboten. Jeder Teilnehmer kann aus den sechs Geräten seine vier Favoriten (Kinder unter 8 Jahren) müssen 3 auswählen und dort wiederum zwischen fünf verschiedenen Pflichtübungen wählen. Am Boden beispielsweise reicht das Spektrum von der Rolle vorwärts über einen Handstand und das Rad bis hin zum Handstützüberschlag.

Doch bevor die Kinder an die verschiedenen Geräte konnten, stand (wie im Turntraining beim VfL auch immer) das gemeinsame Aufwärmen im Programm.

Die Riesenschar der jungen Aktiven "tobte" gemeinsam zu fetziger Musik, denn der Spaß steht bei dieser Veranstaltung ganz klar im Vordergrund. Die Tribünen waren mit Eltern und Geschwistern voll besetzt, und alle Zuschauer verfolgten das bunte Treiben in der Halle mit großem Interesse und in guter Stimmung.

Die kleinen Mädchen aus Goldstein gingen nun gemeinsam mit Nina und Nadja an die unterschiedlichen Geräte und absolvierten die zuvor im Training eifrig und fleißig geübten Elemente mit Bravour. Besonders schön turnten sie am Boden und Sprung - an der Schwebelbank hingegen wurde noch ein bisschen gewackelt.

Die Ausrichtung des Festes hatte die Turnjugend Frankfurt übernommen. Unterstützung kam von den Absolventen der Übungsleiterassistentenausbildung, die das Rahmenprogramm organisierten. Denn vor, nach und zwischen ihren Übungen hatten die kleinen und großen Turner und auch Geschwisterkinder vielseitige Möglichkeiten sich zu beschäftigen: u.a. konnten sie an verschiedenen Spielestationen ihre Geschicklichkeit testen und/oder einen Abenteuerpass erwerben. Bei den kleinen Turnmäusen vom VfL Goldstein stand aber das „sich schminken lassen“ ganz klar an erster Stelle. In der Bastelecke konnte auch gemalt und schöne Buttons gefertigt werden.



Zum Ende der Veranstaltung konnten sich alle Kids vom VfL Goldstein nach Erreichen ihrer jeweiligen altersabhängigen Punktgrenze über die Urkunde der Turnjugend Frankfurt zum Frankfurter Kinderturnabzeichen freuen.



vorne Tasja und Ayleen, hinten David und Viktoria

Der VfL Goldstein bedankt sich bei der Turnjugend Frankfurt (und allen Helfern) für diese schöne Veranstaltung und freut sich jetzt schon auf das Hallenkinderturnfest 2010.

Petra Vogt



Turnen

Montags 16:30 in der Turnhalle der Goldsteinschule oder „Turnen in seiner vielfältigen Art - für Anfänger und Fortgeschrittene“

Montags um 16:30 trifft sich in der Goldsteinschule eine sehr bunt gemischte Gruppe aus der Turnabteilung, keine andere Gruppe ist in Bezug auf das Alter und die Leistungsfähigkeit so vielfältig. Die kleinsten sind 4 Jahre alt und die größten sind schon junge Erwachsene im Alter von 13-18 Jahren. Kleine und große Turnerinnen, die Nachwuchsriege, ein Teil der Leistungsriege und die Parkour-Jungs trainieren gleichzeitig in einer kleinen Turnhalle. Da ist wirklich was los!

Nach einem gemeinsamen Aufwärmspiel (man glaubt es kaum, der Renner ist nach wie vor „Bock steh“) wird die Gruppe alters- und leistungsgerecht aufgeteilt.



Einige Mädchen machen an der Sprossenwand Ballet mit Christiane. Jason Paul feilt mit den Parkour-Jungs in einer Hälfte der Halle an den „Back Flips“ ...



Nadja und Petra turnen mit den übrigen Mädels an einem der Geräte und dem Bodenläufer...



Zum Teil wird mit spielerischen Übungsformen die Voraussetzung für die ersten kleinen und großen Kunststücke geschaffen. Ein paar der kleinen Miniturner übt schon etwas länger die Pflichtübungen (Leistungsstufe P3) an Boden, Barren, Sprung und Balken, um evtl.

schon im Juni und Juli an Mannschaftsmeisterschaften teilzunehmen. Der erste Auftritt bei Kinderturnolympiade war ein voller Erfolg.

Turnen

Neues vom „Allgemeinen Turnen“...

Auch in der Gruppe „Allgemeines Turnen“ für Jungen und Mädchen hat es viele Veränderungen gegeben. Sarah Schmitt konnte aus beruflichen Gründen die Gruppe nicht länger leiten – wir wünschen Ihr an dieser Stelle viel Erfolg und bedanken uns für die Zusammenarbeit.

Zum Glück für die Turnabteilung erlaubten es die neuen Stundenpläne von Berit Weil und Nadja Gottfried, die Betreuung zu übernehmen! Wir begrüßen Euch ganz herzlich und freuen uns, dass Ihr und die kleinen Turner so viel Spaß zusammen habt!



Spiel, Spaß und Sport

Neben Spielen und hauptsächlich Spaß haben stehen bei uns auch turnerische Grundelemente wie Rolle, Handstand und Rad auf dem Stundenplan.

Die Trainingsstunden (donnerstags 17:00-18:30 Uhr in der Turnhalle der Goldsteinschule) werden von den Turnkindern aktiv mitgestaltet. So kommt es nicht selten vor, dass waghalsig erscheinende Gerätelandschaften konstruiert werden, die der Gruppe von 10-14 Jungen und Mädchen im Alter von 5-8 Jahren sehr viel Spaß machen.

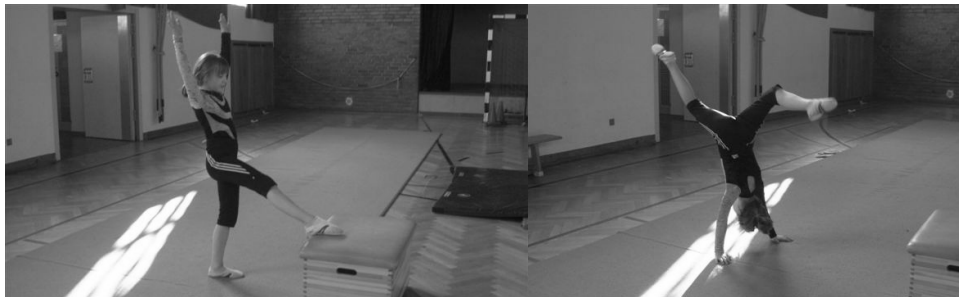


Wir freuen uns auf jeden neuen Zuwachs, und zwar nach dem Motto:
Vorbeikommen, anschauen und mitmachen!



Berit und Nadja mit den jungen Turnern

Die älteren Mädchen der Leistungsgruppe trainieren die Pflichtübungen (ab P4), um an die guten Ergebnisse bei den Einzelmeisterschaften anknüpfen zu können. Aber auch die etwas schwierigeren Elemente müssen geübt werden.



Und am Ende jeder Turnstunde wird dann gemeinsam abgebaut...



Ausbildung in der Turnabteilung

Wir freuen uns immer wieder über die regelmäßig wahrgenommenen Fortbildungen unserer Trainer. So wurden im vergangenen Halbjahr mehrere Seminare genutzt und das neu erworbene Wissen auch sofort mit den Gruppen praktiziert.

Namentlich wollen wir folgende Ausbildungen besonders erwähnen:

Josephine Lenz, Jennifer Lentsch und **Jasmin Greiner** haben die Übungsleiter-Ausbildung begonnen.

Maike Monschau und **Mareike Kohl** beginnen im Mai die Ausbildung zur Sportassistentin I.

Nadja Gottfried nimmt zusammen mit **Sabrina Schmid** und auch den dann frisch gebackenen Sportassistentinnen I, Maike Monschau und Mareike Kohl, die Prüfung zur Sportassistentin II – kombiniert mit dem Erwerb der Juleica – im Herbst in Angriff.

Nina Pontoriero hat im März erfolgreich ihre Ausbildung zur Wettkampfrichterin absolviert.

Anja Pontoriero



Le Parkour

Für alle, die noch nie etwas von „Parkour“ gehört haben: Entstanden in den Vorstädten von Paris, setzt sich diese neue Sportart auch bei uns rasant schnell durch. Das Prinzip von Parkour ist es, „sich auf seine Umgebung sowohl im urbanen wie auch im natürlichen Gelände einzulassen, die gegebenen Hindernisse mittels seiner körperlichen und geistigen Fähigkeiten effizient zu überwinden und in einer fließend harmonischen Bewegung hinter sich zu lassen.“

Soviel zur offiziellen Beschreibung...eindeutig kann man Parkour auch als „Laie“ dann erkennen, wenn junge Menschen alle natürlichen oder baulichen Hindernisse leichtfüßig mit turnerischen Mitteln überwinden. Hierzu muss man körperlich und geistig topfit sein! Wir freuen uns, dass die engagierten „Traceurs“ – so nennt man sich nämlich, wenn man Parkour so ernsthaft betreibt,

Momentan trifft sich eine feste Gruppe von ca. 15 jungen Leuten unter der Leitung von Jason Paul mehrmals wöchentlich zum Training. Da wir durch den Umbau der Carl-von-Weinberg-Schule räumlich sehr eingeschränkt sind, ist die Gruppe momentan an der Höchstzahl ihrer Aktiven. Ab Sommer 2009 können wir dann hoffentlich weitere begeisterte Jugendliche in die Gruppe integrieren.

Wer sich einen richtigen Eindruck verschaffen möchte, sollte www.ashigaru.de aufrufen und staunen.



2. Platz für die Dancing Angels beim Showtanzturnier des TTSC Chapeau Claire

Die Dancing Angels haben am 28. März 2009 ihr erstes Turnier getanzt. Sie haben am **4. Rodheimer Showtanzturnier** teilgenommen und waren die jüngsten Tänzerinnen am Start. Nach einer hervorragenden Darbietung haben sie den 2. Platz belegt und waren sehr stolz. Fast alle Eltern waren mitgereist und haben die Kleinen tatkräftig unterstützt und angefeuert.

Es war einfach toll. Die Trainerinnen Josephine Lenz und Jennifer Lentsch sind sehr stolz auf ihre Engelchen und die Abteilungsleitung kann sich nur anschließen!

Anja Pontoriero



Unsere Sportakrobatinnen erfolgreich

Hallo Freunde der Sportakrobatik,

bei uns tut sich Einiges:

Am Samstag, dem 13.12.2008, fand in Mainz-Laubenheim das Nachwuchsturnier der Sportakrobatik statt. Für den VfL Goldstein gingen Carla Neubauer, Susanna Öztürk, Julia Roth und Noelia Nitschky-Algans an den Start. Für alle vier Sportlerinnen war es der erste Wettkampf und daher die Nervosität sehr groß. Der Moderator begrüßte die Mädchen mit den Worten: „Der VfL Goldstein ist wieder auferstanden“. Das spornte natürlich besonders an, und die Sportlerinnen zeigten allen, dass Goldstein wieder mit von der Partie ist und dass sich die anderen „warm anziehen“ sollten.

Als erste musste Carla ihr Können unter Beweis stellen; sie turnte eine sehr gute Übung und erreichte den 3. Platz. Auch Susanna zeigte Nervenstärke und kam auf den 5. Platz. Julias Trainingsfleiß wurde mit dem 6. Platz belohnt, und Noelia, die sich bei der Übung etwas verzettelte aber trotzdem eine gute Leistung bot, wurde Siebte.

Alle vier Mädchen und ihre Trainerin Katja Strick waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden und freuen sich schon auf den nächsten Wettkampf. Und wir sagen: Herzlichen Glückwunsch, macht weiter so!

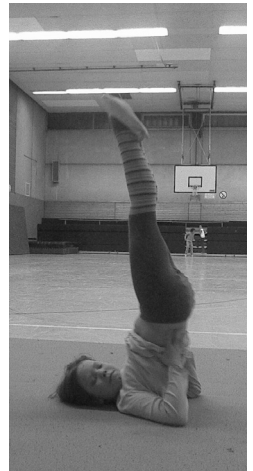
Unsere weiteren Highlights in diesem Jahr sind z.B. ein Auftritt beim Nationalitätenabend, am 29. Mai 2009. Wir hoffen auf viele Besucher und natürlich auf gutes Wetter. Ein weiterer Termin findet im August diesen Jahres statt. Wir sind wieder, wie bereits in den vergangenen Jahren, herzlich zum Museumsufer-Fest eingeladen und werden mit unseren Nachwuchskindern ein kleines Showprogramm zum Besten geben. Interessierte Sportakrobaten, Eltern und Verwandte sind herzlich dazu eingeladen. Unser Auftritt wird am Samstag stattfinden. Näheres wird noch kommuniziert.

Unser nächster Wettkampf findet bereits im Juli statt. Die Sportakrobaten sind eifrig dabei und trainieren schon fleißig. Ich wünsche allen Sportakrobaten viel Glück und Erfolg.

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und unserer neuen Trainerin Katja Strick dafür danken, dass sie so schnell nach ihrer Knie-Operation wieder mit dem Trainingsbetrieb anfang, damit konnten wir den Trainingsausfall auf ein Minimum reduzieren. Danke Katja und natürlich weiterhin gute Besserung!

Rosa Maria Cura

Unser Sportakrobatik Nachwuchs



Trauer in der Herzsportabteilung

Am Ostersonntag verstarb nach langer Krankheit, gegen die er tapfer ankämpfte, doch überraschend unser Abteilungsleiter **Benno Rodenhausen** im Alter von 72 Jahren. Schon vor mehr als 25 Jahren begann er mit dem Herzsport in der von Professor Kaltenbach initiierten Herzsportgruppe, bevor sich diese 1987 dem VfL Goldstein anschloss. Er war in diesen vielen Jahren stets ein eifriger Herzsportler. Ganz besondere Freude bereitete ihm das Volleyballspiel. Herzsport war ihm eine Herzensangelegenheit. Dafür nahm er gern wöchentlich den weiten Weg von Hainstadt nach Frankfurt auf sich. Auf ihn war Verlass. Er fehlte selten.

Als Anfang 2003 die Funktion des Abteilungsleiters neu zu besetzen war, übernahm er diese Aufgabe und gewährleistete damit engagiert den kontinuierlichen Fortbestand der Herzsportabteilung. Darüber hinaus sprang er gekonnt und mit dem ihm eigenen feinen Humor für die Übungsleitung ein, wenn es die Situation einmal erforderte. Auch durch schwierige Zeiten - Übungszeitwechsel, Rückgang der finanziellen Zuschüsse - hat er die Abteilung zuversichtlich geführt. Die Herzsportabteilung verdankt ihm viel. Die Mitglieder der Abteilung werden ihn nicht vergessen und in guter Erinnerung behalten.

In den ersten Monaten des neuen Jahres hielt uns auch der der lange und stramme Winter nicht davon ab, unseren Sport zu betreiben. Zuverlässig fanden unsere Übungsstunden in der Riedhofschule statt. Unter Anleitung unserer bewährten Übungsleiterinnen **Elisabeth Böhmer** und **Petra Buchstein** machten wir Gymnastik, Ausdauertraining und Bewegungsübungen. Auch die Ballspiele, allem voran Volleyball, kamen nicht zu kurz.

Zum Ausgang des Winters musste uns dann unsere langjährige Übungsleiterin Elisabeth Böhmer leider mitteilen, dass sie auf ärztliches Anraten arbeitsmäßig kürzer treten muss, so dass sie uns ab April 2009 nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Dies bedeutet einen tiefen Einschnitt in unserer Abteilungsgeschichte. Schließlich betreute Elisabeth Böhmer seit Anfang an unsere Abteilung. Sie hat nicht nur eine wirksame Herztherapie mit uns betrieben, sondern auch die Belange von Rücken, Wirbeln und Gelenken stets bei den Übungen berücksichtigt. Wir bedanken uns bei ihr für die jahrzehntelange hervorragende sportliche Betreuung und Beratung. Für die kommende Zeit wünschen wir Elisabeth Böhmer alles Gute.

Vom abgelaufenen Jahr 2008 ist noch zu berichten, dass wir uns zu unserer

traditionellen Weihnachtsfeier Mitte Dezember wiederum im Vereinslokal Midori Inn zusammen gefunden haben. An weihnachtlich dekorierten Tischen verbrachten wir bei gutem Essen und feinem Gebäck einige frohe und harmonische Stunden. Ein Weihnachtsbrief von Theodor Storm an seine Eltern und die Geschichte von einem kleinen Weihnachtswunder für einen Obdachlosen - vorgetragen von Frau Bernert und Frau Preisendörfer - trugen zu weihnachtlicher Stimmung bei. Auch das Weihnachtsgedicht, in dem jedes Abteilungsmitglied angesprochen und über Ereignisse des abgelaufenen Jahres berichtet wird, wurde wieder vorgetragen, dieses Jahr zum 10. Mal in Folge.

Norbert Hofmann

+++++

N a c h r u f

Am 12. April 2009 ist der Abteilungsleiter der Herzsportgruppe

Benno Rodenhausen

*17.12.1936

nach schwerer Krankheit, für uns jedoch überraschend, verstorben.

Benno Rodenhausen

war seit Gründung der Gruppe im Jahr 1987 Mitglied im VfL.

Seine ruhige besonnene Art und sein tiefgründiger Humor haben uns stets beeindruckt. Als er uns 10 Tage vor seinem Tod von seiner unheilbaren Erkrankung und seiner Absicht, bis zum Sommer noch tätig zu sein, unterrichtete, hat uns dies zutiefst berührt.

Mit Benno Rodenhausen verlieren wir eine starke Persönlichkeit, die uns in Erinnerung bleiben wird.

Der Vorstand des VfL Goldstein 1953 e.V.

Walken

Walken – immer wieder eine Freude

Im Frühjahr haben sich alle immer etwas vorgenommen. Wir werden wieder einen Grundkurs in Walken und Nordic-Walken abhalten. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei einer der Unterzeichnerinnen.

Wer Zeit und Lust hatte, war auch wieder mit der Walking-Gruppe für 4 Tage im Hotel „Zum Stern“ in Oberaula. Es war wieder spitze. Wir haben uns so richtig verwöhnen lassen: Wellness und Genießen pur. Davon zeugen auch diverse Bilder.



Die WALKINGGRUPPE trifft sich regelmäßig für ca. 1- 1 1/2 Stunden

jeden Dienstag, um 19.00 Uhr am Tor der Carl-von-Weinberg-Schule

Wer noch Fragen hat, kann uns gerne anrufen:

Helga Grahl: 666 11 94 oder
Agnes von Bordelius: 666 57 00



Die Leichtathleten suchen noch Mitstreiter

Im August 2008 haben wir mit dem Neuaufbau einer Leichtathletik-Gruppe begonnen. Mädchen und Buben im Alter von 6 – 9 Jahren trainieren seitdem mit unserer jungen Trainerin Lisa Hübner und haben viel Spaß.

Leider stand schon bald der Winter vor der Tür, und es musste ein Hallenplatz gefunden werden. Bei unserer derzeitig angespannten Hallensituation war es nur möglich, sich mit einer Turngruppe einen Platz in der Goldsteinschule zu teilen. Dabei wurde auch der Wochentag von Donnerstag auf Dienstag verlegt, und auch die Uhrzeit musste geändert werden.

Ab Dienstag, dem 21. April können nun die jungen Leichtathleten wieder im Freien auf der Sportanlage in Goldstein trainieren. Der Wochentag ist geblieben, die Zeit auf 15.30 bis 17.00 Uhr geändert.

Diese Anfangsprobleme wollen wir nun den Sommer über in den Griff bekommen. Der mehrmalige Wechsel konnte zwar einigermaßen verkraftet werden, doch die Gruppe kann **noch tüchtig wachsen**.

Wir hoffen, dass wir während der diesjährigen Sportwoche weitere Kinder für die Leichtathletik begeistern können. Gerade während der Sportwoche kam immer wieder die Nachfrage nach dieser Sportart.

Leichtathletik gehört zu den Traditions-Sportarten des VfL. Vor Jahren waren wir einmal im Kreis Frankfurt sehr bekannt. Vielleicht schaffen wir es bald wieder, an alte Zeiten anzuknüpfen.

Wer Spaß am Laufen, Springen, Werfen und vieles mehr hat, der ist bei uns richtig.

Weitere Auskünfte bei Monika Ebert 666 1935
oder Lisa Hübner 35 70 50

Abnahmetermine für 2009

Leichtathletik – Mittwoch

Bezirkssportanlage Goldstein

Zur Waldau

10.06. / 01.07. / 05.08. / 02.09. - 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

07.10. - 17.00 Uhr (Achtung!) bis 18.30 Uhr

VfL Goldstein – Frank Schindehütte, Tel. 67 029 00

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



Radfahren – Sonntag

Bahnhof Neu-Isenburg / Treffpunkt: 8.00 Uhr

Parkplatz West, Park & Ride

12.07. / 30.08. / 04.10.

Erich Kampe, Tel. 41 17 18 oder 0171/782-3102

Schwimmen – Montag

Niederrad-Stadionbad (17.30 – 18.30 Uhr)

Mörfelder Landstraße 362

25.05. / 08.06. / 22.06. / 06.07. / 20.07. / 03.08. / 17.08.

TG Sachsenhausen – Manfred Dietmann, Tel. 23 38 02



Inline Skating – Samstag

Eissporthalle – Außenring (10.00 – 13.00 Uhr)

Am Bornheimer Hang 4

20.06. / 15.08. – telefonische Absprache nötig

Dr. Helga Güttler / Thorsten Wagner, Tel. 5602 0072

Randnotiz

Seit 1978 ist Monika Ebert bei der Sportwoche im Einsatz. Nur einmal hat sie gefehlt, d.h. also, dass sie in diesem Jahr zum **30sten Mal** die Anmeldeformulare ausfüllt und bei der Ausrechnung dabei ist. Viele Mädchen aus den ersten Jahren kommen heute schon mit ihren eigenen Kindern zur Sportwoche. Monika Ebert freut sich aber immer, wenn es heißt: Hallo Frau Ebert, sie sind ja immer noch im Einsatz!

Termin Siegerehrung

Die Siegerehrung aus der Sportwoche findet für die kleinen Kinder am Pfingstsonntag, den 1. Juni 2009, um 12.00 Uhr, im Festzelt statt.

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER SAISON 2008/09

Die Saison für die Volleyballer des VfL Goldstein hat nun sein Ende gefunden, und insgesamt lässt sich sagen, dass es wieder eine erfolgreiche Saison 2008/09 war.



Alle vier gemeldeten Erwachsenenmannschaften konnten sich in der abgelaufenen Saison verbessern. Für die Herren I gab es zum Saisonende einen 3. Tabellenplatz (Vorjahr 5. Platz), zur Halbzeit der Saison war man sogar Herbstmeister. Die Damen verbesserten sich vom letzten Tabellenplatz auf den vierten Platz und schlugen am letzten Spieltag sogar den Meister der Klasse. Für unsere Mixer ging es um zwei Plätze hoch auf den 3. Platz. Unsere zweiten Männer kamen zum Saisonende auf den 6. Platz, wie auch im Vorjahr, allerdings wurden deutlich mehr Sätze gewonnen. Wären ein paar fünf Satzspiele zu Gunsten des VfL ausgegangen, wäre der Tabellenplatz auch besser gewesen.

Ein bitterer Beigeschmack ist, dass die ersten Männer ihr Saisonziel, den Aufstieg in die BOL, wegen einem zuviel verlorenen Spiel knapp nicht erreichen konnten. Im Kinder und Jugendtraining sind wir weitere Schritte nach vorne gegangen. Mit dem Ende der Osterferien haben wir ein neues weibliches Jugendtraining schaffen können (weitere Informationen hierzu im Beitrag weiter unten). Das Volley Kids Training erfreut sich weiterhin eines großen Interesses und ist der Einstieg zum Volleyball für Kinder im Alter von 9-13 Jahren.

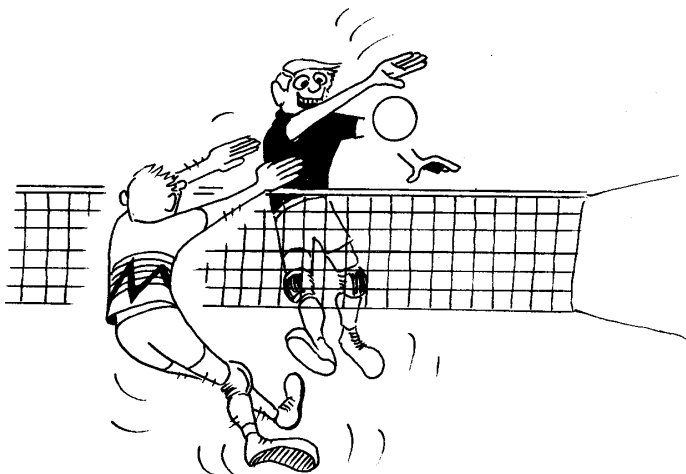
Im Juni (13.06.09) laden wir außerdem zum ersten Ballspielturnier für Kinder in die CvW Halle ein. Genauere Informationen sind bald auf unserer Abteilungswebsite.

Das erste Mitternachtsvolleyballturnier für Erwachsene zog viele Pärchen im April von Samstagnacht auf Sonntagmorgen in die Turnhalle. Insgesamt nahmen 27 gemischte Teams an dem Turnier teil. Besonders erfreulich war das große Interesse von Spielern außerhalb des Vereins. Das nächste Turnier ist für um die Herbstferien herum geplant.

Insgesamt ist das Volleyball beim VfL weiter am Wachsen und dank der vielen engagierten Trainer/ Mitglieder gibt es immer wieder Möglichkeiten etwas Neues zu machen. Zur Planung der weiteren Zukunft wurde nun auf der Abteilungsversammlung beschlossen, ein gemeinsames Leitbild für die Abteilung zu entwickeln. Hierfür wird die Abteilung mit zwei Vertretern pro Mannschaft im Sommer einen gemeinsamen Workshop abhalten.

Auf den nächsten Seiten folgen Berichte der einzelnen Mannschaften und Informationen zu unseren Trainingsangeboten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Sascha Zetzsche
Abteilungsleiter Volleyball



UNSERE HERREN I - KNAPP AM AUFSTIEG VORBEI

In der Saison 07/08 konnte die 1. Herrenmannschaft unter unserem Spielertrainer Sascha Zetsche erstmalig Erfahrungen in der Bezirksliga sammeln und mit einem fünften Platz zum Saisonende erfolgreich die Klasse halten. Für die Saison 08/09 wurde sich mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga (BOL) gleich ein hohes Ziel für die zweite Spielzeit in dieser Liga gesteckt. Doch verstärkt um die Neuzugänge Sam Schoele (Zuspiel) und René Martin (Außenangriff) ging die Mannschaft dieses Ziel voller Tatendrang an.



Nach 5 Spieltagen hieß es 10:0 Punkte und 15:0 Sätze, der Saisonstart verlief somit nach Plan. Im Gegensatz zur vorangegangenen Spielzeit zeigte man sich gegenüber schwächeren Gegnern souverän und in knappen Spielen konzentriert, so dass auch ein Mitkonkurrent um den Aufstieg mit 3:0 besiegt werden konnte. Im Folgenden konnte die makellose Bilanz nicht ganz aufrechterhalten werden. Die erste Niederlage kam direkt vor der Winterpause, die Herbstmeisterschaft war aber dennoch gesichert. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich drei Anwärter auf den Aufstieg herauskristallisiert, die alle nahezu mit der gleichen Ausgangslage in der Tabelle aufwarten konnten.

Die Rückrunde verlief mit zwei aufeinander folgenden Niederlagen dann aber alles andere als nach Plan, so dass die Tabellenführung erst einmal verloren war. Trotz allem wurde jedes der folgenden Spiele mit dem Gedanken begonnen weiter für den Aufstieg zu kämpfen. Diese Einstellung spiegelte sich auch in den Ergebnissen wieder. Die Mannschaft um Spielführer Holger Plümer gab in den restlichen sechs Spielen der Saison nur noch einen einzigen Satz ab.

Besonders am letzten Spieltag der Saison zeigte sich noch einmal welche Auswirkungen ein starker Wille auf das eigene Spiel haben kann, denn an diesem Heimspieltag bestand trotz allem die Möglichkeit, unter Schützenhilfe und einer sauberen Eigenleistung, noch einen Aufstiegsplatz zu ergattern. Nachdem zu Beginn des zweiten Satzes aber gleich eine Schwächephase begann, schien das Ziel „makelloser“ Spieltag in weite Ferne zu rücken. Doch durch einen beispiellosen Kampf um jeden Ball, einer herausragenden Blockleistung unserer Hauptangreifer Fabian Berlauder und René Stampfer sowie einer Angabenserie von Peter Trojanowski, konnten wir unsere weiße Weste an diesem Spieltag ein weiteres Mal wahren.



An dieser Stelle auch noch ein großes Dankeschön an unsere treue Fangemeinde, die uns an diesem Tag besonders lautstark unterstützt hat! Wir hatten unser Bestes gegeben, leider taten es uns unsere Konkurrenten um den Aufstieg gleich. Die erhoffte Schützenhilfe blieb aus. Nichts desto trotz ist ein 3. Platz ein achtbares Ergebnis, der einen Startplatz in der Relegation bedeutet. Für die kommende Saison gibt es keine Abgänge zu verzeichnen und potenzielle Neuzugänge haben sich angekündigt. Diese Tatsache und die positive Entwicklung in der sich unsere noch junge Mannschaft (Durchschnittsalter 24 Jahre) befindet, lässt frohen Mutes nach vorne schauen. Der Aufstieg wird auch kommende Saison wieder im Fokus stehen und zu gegebener Zeit können wir an dieser Stelle dann hoffentlich vom erfolgreichen Aufstieg in die BOL berichten. (HP)

Kontakt: Sascha Zetzsche – Tel: 069 6664969
sascha.zetzsche@vfl-goldstein.de

Herren I - Bezirksliga - Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Gewonnen	Verloren	Sätze	Punkte
1	HTG Bad Homburg	16	14	2	44 : 18	28 : 4
2	TV Bommersheim 3	16	13	3	43 : 13	26 : 6
3	Vfl Goldstein	16	13	3	41 : 11	26 : 6
4	TV Oberstedten	16	10	6	34 : 24	20 : 12
5	VC Liederbach	16	8	8	30 : 34	16 : 16
6	SV Niederseelbach	16	5	11	23 : 39	10 : 22
7	TV Bergen-Enkheim	16	3	13	16 : 40	6 : 26
8	TuS Makkabi	16	3	13	17 : 42	6 : 26
9	TV Seckbach	16	3	13	15 : 42	6 : 26

UNSERE HERREN II

DAS RAUM ZEIT KONTINUUM VON GOLDSTEIN

Seit 2007 gibt es die Herren II des VfL Goldstein, welche im Jahr 2009 einen Trainerwechsel vorgenommen haben. Christian Ippisch wird das Training leiten nachdem Hiroyasu Hatano aus beruflichen Gründen die Aufgabe nicht weiter fortführen kann. Sein Ziel: mit dem Team eine weitere kontinuierliche Verbesserung erreichen.

"Masse vorhanden, Bewegung gesucht" - so wollen wir in die neue Saison starten und uns mit dem Aufstieg im Blick, welcher weiterhin ziemlich verschwommen ist, mit schnellerem Spiel dieses Jahr in das obere Mittelfeld der Kreisklasse katapultieren und etablieren. Kontinuität kann auch wachsen und mit Stabilität im Spiel kann dies auch erreicht werden. Nicht zu vergessen, das schnelle Bewegungen und ein angriffslustigeres Spiel dazu stark von Nutzen sein kann und darum wird Christian das Training darauf ausrichten und verstärkt darauf setzen, um somit mehr Druck aufzubauen, flexibel zu denken und dadurch das Spiel zu kontrollieren.



Die Mannschaft ist jung bis jüngeres Mittelalter (16-35 Jahre), gut durchmischt zwischen 10 bis 12 Spielern mit einer Menge Spaß am Volleyball, welche dadurch ein breites spielerisches Spektrum bietet. Zurzeit stehen technische Verbesserungen aus, sowie natürlich für, wie immer zu Beginn einer Saison, Konditionstraining. Was für eine Freude, aber daran vorbei kommt niemand und danach schließen wir weiter an dem "Kind" Technik an, welches noch mit drei Jahren in der Wiege liegt und endlich Füße bekommen soll. Ziel des ganzen ist es, die persönlichen Entwicklungen jedes Einzelnen zu fördern und ihn weiter entwickeln zu lassen, damit er das vorhandene Potenzial ausschöpft und in der Mannschaft gewinnbringend umsetzt.

Wer Interesse hat ist, herzlich zum Training eingeladen. Unsere Trainingszeiten stehen im Übungsplan dieses Hefts. (MM)

Kontakt: Christian Ippisch - Tel: 069 97691870 - christian.ippisch@web.de

Herren II - Kreisliga - Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Gewonnen	Verloren	Sätze	Punkte
1	TUS Kriftel 4	12	11	1	34 : 13	22 : 2
2	TG Naurod 2	12	10	2	32 : 14	20 : 4
3	TUS Nordenstadt	12	8	4	27 : 14	16 : 8
4	VC Goldener Grund 2	12	5	7	22 : 23	10 : 14
5	TV Stierstadt	12	4	8	16 : 28	8 : 16
6	VfL Goldstein 2	12	3	9	15 : 30	6 : 18
7	TG Bad Soden 2	12	1	11	9 : 33	2 : 22
8	TSG Schönberg	0	0	0	0 : 0	0 : 0

Große Geburtstage

Von Januar bis Anfang Mai gab es wieder einige große Geburtstage zu feiern. Vier Mitglieder wurden 60 Jahre, bei den siebzig- und achtzigjährigen war es bis zu diesem Zeitpunkt nur jeweils ein Mitglied.

Seit Anfang 2007 unterstützt **Agnes von Bordelius** mit großem Engagement als Stellvertreterin von Helga Grahl die Walker/Innen. Sie konnte im Januar ihren **60sten** Geburtstag feiern. Ihr macht das Walken großen Spaß, und wir hoffen, dass sie noch lange fit bleibt.

Viele Goldsteiner Kinder kennen ihn: **Josef Volk** langjähriger Rektor der Goldsteinschule, der im Februar **70** Jahre wurde. Für die Belange des VfL hatte er immer ein offenes Ohr, und wir freuen uns darüber, dass er dem Verein auch nach seinem Ausscheiden treu geblieben ist.

Zum **80sten** Geburtstag haben wir **Lothar Kreckel** im April gratuliert. Er wohnt schon viele Jahre im Westerwald. Er und seine Frau Ellen haben den Kontakt zum Verein nie abgebrochen. Lothar war von 1975 bis 1979 Sportwart.

Ferner konnten sich über einen hohen Geburtstag freuen:

Helga Oetken	(81 Jahre)
Norbert Hofmann	(81 Jahre)
Karl König	(82 Jahre) - Ehrenmitglied
Anna Behncke	(88 Jahre) - älteste aktive Frau im Verein

Wir wünschen all unseren Senioren und Seniorinnen weiterhin beste Gesundheit und viel Freude mit unserem schönen Verein.



Termin: 6. März 2009 Beginn: 20:05 Uhr
Ort: Bürgerhaus Goldstein Ende: 22:15 Uhr

TOP 1 *Eröffnung und Begrüßung*

Werner Nehren hieß die Anwesenden der 57. Jahreshauptversammlung des VfL willkommen und begrüßte besonders den Ehrenvorsitzenden Karl Peter Ziegler, das Gründungsmitglied Lore Lehnus, die Ehrenmitglieder Hermann Leißner und Gerhard Schwarz, die Stadtverordnete Marion Weil-Döpel, den Vorsitzenden des „Förderkreises für den Handballsport“ Rainer Gallon sowie Reinhard und Dagmar Zetsche, Vorsitzender und KassiererIn des SC Goldstein 1951 e.V.

Das Protokoll der JHV 2008 wurde im Mitteilungsheft 1/2008 veröffentlicht. Einwände gegen Fassung oder Inhalt gab es nicht. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Die Einladung zur JHV 2009 erfolgte fristgerecht. Einwände gegen Form oder Inhalt wurden nicht erhoben.

Von den aktuellen 1077 Mitgliedern, davon 667 stimmberechtigte, waren 78 anwesend. Damit war die Versammlung beschlussfähig.

TOP 2 *Gedenken an die Verstorbenen*

Die Versammlung gedachte der seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder:

Rolf Gottfried, Elke Kronemann, Wolfgang K. Meier, Regine Pfaff, Helmut Krömmelbein und Hermann Tebbenhoff.

TOP 3 *Ehrungen*

Für **25jährige Mitgliedschaft** wurden mit Urkunde und Vereinsnadel geehrt: **Anne-Rose Freier-Brendemühl, Kurt und Iris Nottebaum, Georg Arnold, Joachim Peschke, Joachim Becker, Daniel von Gierke und Bernd Funtsch.**

Für **40jährige Mitgliedschaft** wurden mit Urkunde geehrt:
Franz Neul, Werner und Irmgard Nehren, Volker Heinrich, Elvira Ziegler, Jutta Dreher, Peter Gottfried und Joachim Nitschky.

Für **50jährige Mitgliedschaft** wurde mit Urkunde geehrt: **Anna Behncke.**

Allen nicht Anwesenden werden die Urkunden und Ehrennadeln nachgereicht.

TOP 4 Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2008

In seinem Bericht über das vergangene Jahr verwies der Vorsitzende auf die zwei Mitteilungshefte, die ausführlich über alle Aktivitäten berichten.

Es folgte ein kurzer Abriss über das Volleyball-Turnier und die Festwoche. Er lobte besonders den Auf- und Abbau und sprach die Hoffnung aus, dass es in diesem Jahr wieder so gut klappt. Zur Hallensituation konnte Werner Nehren von Unstimmigkeiten mit HOCHTIEF während der Bauphase berichten, die inzwischen beigelegt wurden.

Werner Nehren dankte an dieser Stelle allen, die im VfL mit viel Energie und Zeit dazu beigetragen haben, dass die neue Halle im Sinn des VfL eröffnet werden kann (Schule und Halle sollen am 31.7.2009 eröffnet werden.)

Der im vergangenen Jahr gegründete Freizeittreff (Seniorentreff) hat sich gut entwickelt. Besonders erfreulich ist der Neuaufbau einer Kinder-Leichtathletik-Gruppe. Hier wird noch eine Abteilungsleitung gesucht. Werner Nehren dankt Monika Ebert für die kommissarische Leitung der Gruppe.

Werner Nehren berichtet weiter über die gelungene Kinder-Weihnachtsfeier und den Neujahrsempfang und dankt mit einem großen Lob den Orgateams für die Ideen und die Ausführung. Ein besonderer Dank geht an die Trainerinnen der Jazztanzgruppen, Tatjana Monschau und Diana Greiner, für ihren Einsatz.

Das „Konzept 2010“ entwickelt sich weiter. Sobald die neuen Hallenzeiten zur Verfügung stehen, sollen neue Kurse z. B. in „Trendsportarten“ angeboten werden.

Werner Nehren bedankte sich bei allen Abteilungsleitern, Trainern, Betreuern, Helfern und den Sponsoren und besonders auch bei seinen Mitstreitern im geschäftsführenden Vorstand für den Einsatz im vergangenen Jahr.

TOP 5 *Kassenbericht 2008*

Werner Sutter stellte den Kassenbericht über Ein- und Ausgaben sowie über die aktuelle Mitgliederstruktur in Form von Grafiken vor. Fragen aus der Versammlung zum Kassenbericht konnten geklärt werden.

TOP 6 *Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2008*

Der Haushaltsplan 2008 mit Ausgaben, Einnahmen, zu erwartenden Spenden und Zuschüssen wurde von Werner Sutter vorgetragen. Der Etat 2009 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Werner Nehren bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 7 *Geplante Satzungsänderung*

Mit der Einladung waren auch die Vorschläge zur Satzungsänderung verschickt worden. Werner Nehren dankt Monika und Siegfried Ebert für die Ausarbeitung, die Vorprüfung analog Mustersatzung und Abstimmung mit dem geschäftsführenden Vorstand sowie anderen Stellen.

Nach Diskussion aller zu klärenden Punkte wurden die Änderungen in der Satzung mit 4 Neinstimmen und 6 Enthaltungen genehmigt. Die geänderte Satzung wird nun dem Amtsgericht vorgelegt.

TOP 8 *Bericht der Kassenprüfer*

Dirk Schmidt berichtete über die Kassenprüfung, die er gemeinsam mit Ute Hohmann durchführte. Kassierer Werner Sutter konnte eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt werden.

TOP 9 *Entlastung des Vorstandes*

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

TOP 10

Neuwahlen

Vorab teilte Werner Nehren mit, dass er bereit ist, noch für ein Jahr den Vorsitz zu übernehmen. Zur Wahl stand auch der zweite stellvertretende Vorsitzende. Heike Heinzer ist noch für ein Jahr im Amt. Werner Nehren schlug vor, noch einen dritten Stellvertreter zu wählen. Ziel ist es, die Arbeit im geschäftsführenden Vorstand auf mehrere Schultern zu verteilen. Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu.

Es wurde wie folgt gewählt:

		Gegenstimmen	Enthaltungen
10.1	Vorsitzender	Werner Nehren	0
10.2 a)	stv. Vorsitzender	Gerald Ziegler	0
10.2 b)	stv. Vorsitzender	Andreas Gallon	0
10.3	Sportwartin	Jasmin Gallon	0
10.4	stv. Sportwart	Erik Schweißer	0
10.5	Pressewartin	Monika Ebert	0
10.6	stv. Pressewart/in	vakant	
10.7	Mitglied Vergnügen	vakant	
10.8	Mitglied Vergnügen	vakant	
10.9	Kassenprüfer/in	Markus Leißner	0

Die Versammlung entschied sich auf Anfrage von Werner Nehren dafür, die in den Abteilungsversammlungen gewählten Abteilungsleiter en bloque zu bestätigen.

Die erforderlichen Bestätigungen konnten ohne Gegenstimmungen oder Enthaltungen wie folgt erreicht werden:

Abteilungsleiter

stv. Abteilungsleiter

Herzsport:	<i>Benno Rodenhausen</i>	<i>Norbert Hofmann (Kasse)</i>
Gymnastik:	Henrike Krist	Els Bestehorn
Handball:	Reinhold Helfrich	Erik Schweißer
	Ursula Lange	
Schwimmen:	Christa Schnoor	Karin Eckert
Walken:	Helga Grahl	Agnes von Bordelius
Läufer:	Dieter Puttendörfer	

Schach:	Robert Göbel	Georg Arnold/Volker Schmitt
Tennis:	Edith McLaughlin	Paul Zeller (Kasse)
Turnen:	Usch Heicken	Anja Pontoriero
Volleyball:	Sascha Zetzsche	Holger Plümer
Ken Jutsu:	Volker Maly	

Für **Sportakrobatik** ist **Rosa Maria Cura** von der Versammlung wieder als Abteilungsleiterin gewählt worden.

Für die **Radwandergruppe** wurde **Dr. Fritz Keilbar** als Leiter bestätigt.

Werner Nehren dankte den Abteilungsleitern sowie den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Sylvia Münchberger und Aquilino Rodriguez (Vergnügen) und Corinna Diefenhardt (Tennis/Kasse) für die geleistete Arbeit.

Die **Jugendvertretung** besteht aus den Jugendwarten Markus Weckbart und Petra Vogt. Jugendvertreter sind: Nadja Gottfried, Christiane Konradt, Miriam und Josephine Tust, David Sherlock und Nina Pontoriero.

TOP 11 *Behandlung von Anträgen*

Anträge lagen keine vor.

TOP 12 *Verschiedene Anfragen und Mitteilungen*

Werner Nehren berichtete kurz über die Steuerungsgruppe „Alkohol im Verein“, die von Ute Hohmann geleitet wird. Im Dezember 2008 und Januar 2009 hat es zwei Veranstaltungen über Aids-Vorsorge zusammen mit dem Goldsteinprojekt gegeben.

Die Vorbereitungen für das Internationale Deutsche Turnfest und die geplanten Veranstaltungen, die Ende Mai/Anfang Juni in Frankfurt stattfinden, laufen. Für die Schulbetreuung wurden 75 Helfer gefunden. Ansprechpartner sind Usch Heicken, Anja Pontoriero und Monika Ebert.

Urmel Lange berichtete über die Planungen zur „Langen Nacht des Sports“. Sie findet am 14. März 2009 von 20 Uhr bis zum nächsten Morgen statt und ist zunächst nur für VfL-Mitglieder gedacht.

Weiter konnte sie mitteilen, dass Oliver Lange und Tyrone Wack neue „Stadtteil-Botschafter“ für Goldstein geworden sind. Ihr Augenmerk wird sich auf den Sport konzentrieren.

Karl Peter Ziegler erinnerte daran, rechtzeitig Hallenzeiten für die neue Halle zu beantragen.

Werner Nehren bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse an der Versammlung und verweist wegen der Termine 2009 und aller weiteren Informationen auf das Internet, das Berichtsheft und die Presse.

Werner Nehren schließt die Versammlung um 22.15 Uhr.

Frankfurt am Main, 22. März 2009

Vorsitzender
Werner Nehren

Protokollführung
Michaela Wernig



Kurz notiert

Parkprobleme

Eine Anwohnerin der Straße „Zur Waldau“ hat die Bitte an uns herangetragen, unseren motorisierten Sportlern nahe zu legen, die Anfahrt zu den Sportstätten verstärkt über die Straßburger Straße vorzunehmen. Wir geben diese Bitte hiermit weiter.

Frankfurter Marathon

Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen Stand an der Staustufe aufbauen. Wir bitten unsere Leser, schon jetzt den Termin **25. Oktober 2009** in den Terminkalender einzutragen.

Redaktion:

Birgit Busch,	Tel. 35 35 35 70	e-Mail: birgit@bunet.de
Monika Ebert,	Tel. 666 19 35	e-Mail: moni-ebert@gmx.net
Werner Nehren,	Tel. 666 64 36	e-Mail: werner210365@aol.com

VfL Goldstein 1953 e.V.

Konto-Nr. 11 52 06 (BLZ 501 904 00) bei der Volksbank Griesheim

So erreichen Sie uns

Abteilungsleiter	Name	Telefon
Gymnastik	Henrike Krist	666 19 41
	Els Bestehorn	666 18 73
Handball	Reinhold Helfrich	666 87 38
	Erik Schweißer	0173 699 88 08
	Ursula Lange	35 98 25
Herzsport	vakant	
	Norbert Hofmann (Kasse)	67 33 94
Kenjutsu	Volker Maly	666 27 09
Leichtathletik	Dieter Puttendörfer (Läufer)	97 20 66 22
	Helga Grahl (Walking)	666 11 94
	Agnes v. Bordelius (Walking)	666 57 00
	Lisa Hübner (LA Kinder 6-9 J.)	35 70 50
Radwandern	Dr. Fritz Keilbar	67 52 47
Schach	Robert Göbel	66 12 38 92
	Volker Schmidt (Jugend)	666 79 58
	Georg Arnold (Stv.)	35 69 63
Schwimmen	Christa Schnoor	666 13 55
	Karin Eckert	666 83 93
Sportakrobatik	Rosa-Maria Cura	666 52 76
Tennis	Edith McLaughlin	666 71 33
	Paul Zeller (Kasse)	Fax 66 16 26 23 35 91 66
Turnen	Usch Heicken	666 36 98
	Anja Pontoriero (Stv.)	666 60 43
Volleyball	Sascha Zetzsche	175 24 872
	Holger Plümern (Stv.)	63 19 81 78

So erreichen Sie uns

Funktion	Name	Telefon
Vorsitzender	Werner Nehren	666 64 36
Stellv. Vorsitzende	Heike Heinzer	0173 701 90 90
Stellv. Vorsitzender	Gerald Ziegler	66 12 37 40
Stellv. Vorsitzender	Andreas Gallon	666 20 59
Kassierer	Werner Sutter	666 75 76
Stellv. Kassiererin	Uschi Gallon	666 18 36
Mitgliederverwaltung	Karin Kirschnick	666 66 02
Schriftführerin	Michaela Wernig	35 42 70
Stellv. Schriftführerin	Petra Vogt	49 08 30 30
Sportwartin	Jasmin Gallon	666 20 59
Stellv. Sportwart	Erik Schweißer	0173 699 88 08
Pressewartin	Monika Ebert	666 19 35
Stellv. Pressewartin	vakant	666 45 91
Jugendwart	Markus Weckbart	49 08 30 30
Jugendwartin	Petra Vogt	35 42 70
Vergnügungsausschuß	Michaela Wenig	666 75 04
	Robert Göbel	66 12 38 92
	Roland Wernig	666 46 32
	Karl Peter Ziegler	35 02 03
Ehrenvorsitzender	Gerhard Schwarz	666 19 31
Seniorenbeirat	Felicia Wenderoth	666 93 81
Unfallmeldung	Zur Waldau 12	666 14 88
Tennisanlage/		
Vereinsgaststätte		
Sportabzeichenobmann	Frank Schindehütte	67 02 900
Geschäftsstelle	Zur Waldau 12	66 11 39 34
Hallenwart	Goldsteinschule	212-32 996
	Peter Giersch	
	Bürgerhaus Goldstein	666 17 83
	Branco Jelcic	666 90 89
Saalbau GmbH		
Internet	http://www.vfl-goldstein.de	

VfL Sprechstunde: Jeden Mittwoch 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
in der Geschäftsstelle Zur Waldau 12 (Tennisanlage)

PARTYBAND



am 30. Mai 2009

Einlass ab 19.00 Uhr

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt 5,00 Euro

VfL-Festzelt

Sportanlage "Zur Waldau"